

Wirtschaftsplan

**Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Landkreis Limburg-Weilburg**



für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 0

Inhaltsverzeichnis

I.	Wirtschaftsplan	L 3 - L 5
II.	Erfolgsplan	L 7 - L 19
III.	Vermögensplan	L 21 - L 61
IV.	Finanzplan	L 63 - L 65
V.	Investitionsplan	L 67 - L 73
VI.	Stellenplan	L 75 + L 76
VII.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	L 77 + L 78
VIII.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	L 79 + L 80

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2010

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) sowie der §§ 8 ff der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 17.03.2008 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am 19.02.2010 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im **Erfolgsplan**

1. in den Erträgen auf	21.168.009 €
2. in den Aufwendungen auf	22.161.739 €
3. Jahresfehlbetrag	993.730 €

im **Vermögensplan**

4. die Einnahmen auf	36.044.030 €
5. die Ausgaben auf	36.044.030 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 25.456.150 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Wirtschaftsjahr 2010 auf 43.609.500 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabereste übertragen werden.

§ 6

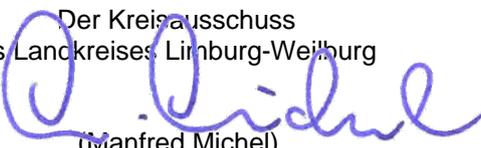
Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 19.02.2010 beschlossene Stellenplan.

Limburg, den 19.02.2010

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg


(Manfred Michel)
Landrat

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 07.12.2007 zum 01.01.2008 einen Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg“ aus dem Fachdienst Schulbau/Planung im FB IVb, dem Fachdienst Technische Gebäudewirtschaft im FB II sowie weiteren festzulegenden Verwaltungsteilen aus dem Fachbereich II – Fachdienst Kaufmännische Gebäudewirtschaft zu bilden, wurde am 17.03.2008 der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 beschlossen.

Den Erträgen im Erfolgsplan in Höhe von 21.168.009 € stehen Aufwendungen in Höhe von 22.161.739 € gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Jahresverlust in Höhe von 993.730 €. Es handelt sich hierbei um die Differenz zwischen den Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back (6.290.313 €) und den Zinseinnahmen aus den Anlagekonten Sale-and-lease-back (5.296.584 €). Im Kreishaushalt wurde dieser Differenzbetrag durch eine entsprechende Entnahme aus den Anlagekonten ausgeglichen. Nun wird dieser Betrag im Vermögensplan als Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back) ausgewiesen und stellt die Verminderung der Anlagekonten dar. Hierbei handelt es sich um eine rein buchhalterische Abbildung der Sale-and-lease-back-Geschäfte.

Wesentliche Änderungen im Erfolgsplan ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Instandsetzungsmaßnahmen. Hier werden 2.000.000 € weniger benötigt, da aufgrund der Bauinvestitionen von geringeren Instandsetzungsarbeiten ausgegangen werden.

Im ausgeglichenen Vermögensplan belaufen sich die Einnahmen und die Ausgaben auf je 36.044.030 €, wobei rund 25,5 Mio. € auf Einnahmen aus Krediten entfallen. Mit dieser Rekordkreditaufnahme ist ein geplantes Investitionsvolumen in Höhe von 30.000.000 € vorgesehen. Rechnet man zu diesem Betrag noch die Abwicklung im Instandhaltungsbereich von 3.785.000 € hinzu, so ist von der Abteilung Technik ein Volumen von 33,8 Mio. € abzuwickeln.

Die Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ und des Konjunkturpaket des Bundes wurden im Nachtragswirtschaftsplan 2009 berücksichtigt. Hier sind im Vermögensplan die Investitionsmaßnahmen in Höhe der Fördermittel (Land/Bund) einzeln mit der Gesamtausgabensumme aufgeführt. Da die komplette Inanspruchnahme der Mittel im Jahr 2009 nicht erfolgte, wird die Abwicklung des Konjunkturpaketes II über eine Resteverwaltung sichergestellt.

Neben den Fortführungs- und neuen Baumaßnahmen werden Mittel für die Fortführung für den Ergänzungsansatz aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes und des Bundes benötigt. Ferner sind die Zukunftsinvestitionsmaßnahmen die erst im Jahre 2010 begonnen werden bzw. in 2009 nicht voll berücksichtigt wurden, im Wirtschaftsjahr 2010 aufgeführt. Aus diesem Grunde betragen die geplanten Investitionen im Vermögensplan insgesamt 29.900.000 €.

Vom pauschalen Kontingent „Verbesserung des Lernumfeldes“ wurde eine Reduzierung bzw. Umschichtung der Mittel in Höhe von 3.531.500 € beantragt. Diese Umsetzung ist notwendig, weil die Abrechnung der Einzelmaßnahmen im ersten Quartal 2010 wegen Lieferschwierigkeiten von Fachklasseneinrichtungen und witterungsbedingte Verzögerungen bei den Umgestaltungen von Sportanlagen nicht sicher ist. Mit diesen freiwerdenden Mitteln, werden die Ansätze bei einigen Projekten/Bauvorhaben aus dem Konjunkturpaket des Landes erhöht. Somit erfolgt im Wirtschaftsjahr 2009 eine kostenneutrale Umschichtung von Mitteln in Höhe von 3.531.500 €.

Die Pauschalmittel „Verbesserung des Lernumfeldes“ werden somit nachträglich von 6.250.000 € um den Betrag von 3.531.500 € auf den neuen Betrag von 2.718.500 € reduziert. Gleichzeitig wird das Kontingent der Einzelmaßnahmen „Sonderinvestitionsprogramm Land Hessen“ von ursprünglich 18.860.500 € um den Betrag von 3.531.500 € auf den Betrag von 21.580.500 € erhöht.

Die aufgeführten Kosten im Vermögensplan beruhen z. T. auf Vorplanungen und Kostenschätzungen. Bei dieser Rekordabwicklung ist daher das oberste Ziel bei weiteren Planungen die Kosten wesentlich zu unterschreiten.

Erfolgsplan

Gewinnermittlung - Zusammenfassung in €-

Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
1. Umsatzerlöse	15.315.425	16.229.760	13.899.599
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil = 556.000 EUR	556.000	264.300	935.500
Summe 1 - 4	15.871.425	16.494.060	14.835.099
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.345.000	4.364.000	3.917.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	566.000	564.000	524.500
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	952.340	939.126	804.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge € 215.597	429.072	314.636	266.525
7. Abschreibungen	1.015.000	550.700	207.900
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.890.313	13.692.240	12.462.330
Summe 5 - 8	19.197.724	20.424.702	18.182.655
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.296.584	5.324.855	5.345.453
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.963.015	2.352.458	2.580.668
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-992.730	-958.245	-582.771
15. Außerordentliche Erträge	0	600000	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0	423000	0
17. Außerordentliches Ergebnis	-992.730	-781.245	-582.771
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19. Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000
20. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	<u>-993.730</u>	<u>-782.245</u>	<u>-583.771</u>

Erträge - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
<u>A) Umsatzerlöse</u>				
821400	Mieteinnahmen (sonstige)	85.500	85.500	88.000
821401	Mieteinnahmen (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	10.302.825	11.200.160	9.343.999
821402	Erstattung Nebenkosten (sonstige)	92.000	91.100	91.100
821403	Erstattung Nebenkosten (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	4.820.000	4.837.900	4.351.400
854000	Gebühren für Verdingungsunterlagen	2.000	2.000	12.000
820001	Erlöse Photovoltaik	400	400	400
820000	Erlöse aus Schadenersatzzahlungen	11.000	11.000	11.000
860000	Gebühren für Schlüsselverlust u. Nutzung SH Fremdvereine	700	700	700
860000	Nutzungsgebühr Kiosk/Reinigung Heinz-Wolf-Halle	1.000	1.000	1.000
	Summe Umsatzerlöse	15.315.425	16.229.760	13.899.599
<u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u>				
273800	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	556.000	264.300	131.500
825000	Zuweisung des Kreises (nicht verausgabte Mittel)	0	0	804.000
	Summe der sonstigen betrieblichen Erträge	556.000	264.300	935.500
<u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
265100	Zinserträge aus "Sale-and-lease-back"-Projekten	5.296.584	5.324.855	5.345.453
	Summe Zinserträge und ähnliche Erträge	5.296.584	5.324.855	5.345.453
<u>D) Außerordentliche Erträge</u>				
272000	Ertrag aus Grundstücksverkauf	0	600.000	0
	Summe Außerordentliche Erträge	0	600.000	0
	Erträge gesamt:	21.168.009	22.418.915	20.180.552

Aufwendungen - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
<u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>				
425412	Strom	1.488.000	1.490.000	1.210.000
425413	Gas	1.440.000	1.457.000	1.260.000
425414	Heizöl	47.000	47.000	17.000
425423	Wärmelieferung	1.080.000	1.080.000	1.180.000
425415	Wasser/Abwasser	290.000	290.000	250.000
	Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.345.000	4.364.000	3.917.000
<u>B) Bezogene Leistungen</u>				
425417	Abfallgebühr	206.000	206.000	206.000
425418	Sonstige Entsorgungskosten	38.000	38.000	38.000
425421	Beiträge gebäudebezogene Versicherungen	112.000	110.000	110.500
425429	Sonstige Bewirtschaftungskosten	210.000	210.000	170.000
	Summe Bezogene Leistungen	566.000	564.000	524.500
<u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
480001	Wartungsverträge	190.000	142.900	142.900
480000	Instandhaltungsmaßnahmen	3.595.000	5.650.000	4.579.600
	Zwischensumme Wartung und Instandhaltung	3.785.000	5.792.900	4.722.500
425300	Mieten und Pachten	583.000	553.000	510.000
425301	Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back	6.290.313	6.107.100	5.929.224
425370	Nießbrauchsentgelt Verwaltungsgebäude	601.000	601.000	626.396
425302	Miete an Kreis für Büroräume EGW	80.000	80.000	76.400
425422	Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW	3.000	3.000	2.930
481030	Kostenanteil Büro- und EDV-Ausstattung	12.480	12.480	12.480
493000	Geschäftsausgaben	45.000	45.000	41.800
494500	Fortbildungskosten	10.000	10.000	5.000
466000	Dienstreisen	15.000	15.000	15.000
495000	Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten	25.000	25.000	25.000
495000	Kosten für Bündelausschreibung Strom	5.000	0	0
495002	Sachkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)	96.000	109.200	105.400
495003	Personalkosten an Kreis (Querschnittsverwaltung)	317.520	299.960	293.200
493500	Softwarepflegekosten	7.000	7.000	7.000
495130	Erstellung Brandschutzkonzept	0	0	80.000
490000	Sonstige Betriebliche Aufwendungen	15.000	15.000	10.000
493510	Serviceleistungen Software	10.000	10.000	0
495600	Personalabrechnungen LOGA	4.000	4.000	0
493100	Miete und Service Kopierer	2.600	2.600	0
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.890.313	13.692.240	12.462.330
<u>Aufwendungen - in €-</u>				

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
<u>D) Personalkosten</u>				
414100	Beamtenbesoldung	242.332	237.551	212.900
414110	Versorgungsrücklage Beamte	1.679	1.833	1.575
414140	Entgelt Beschäftigte	707.007	698.575	588.500
414300	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	95.755	92.755	75.650
414340	Arbeitgeberanteile z.ZVK f.Beschäftigte	60.904	56.771	46.200
414400	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. Beschäftigte	145.975	138.777	118.600
414500	Beihilfe, Unterstützungen an Beamte	12.500	12.500	12.500
416461	Aufwand Altersteilzeit Angestellte (Rückstellungen)	55.000	0	0
414650	sonstige Personalausgaben	3.000	3.000	3.000
416500	Zuführung z. Pensionsrückstellung	57.259	12.000	12.000
	<u>Summe Personalkosten</u>	1.381.411	1.253.762	1.070.925
<u>E) Zinsen und ähnl. Aufwendungen</u>				
212800	Zinsen für Kredite vom Bund	228.000	223.000	209.250
212801	Zinsen für Kredite vom Land	265	310	360
212808	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	2.440.000	1.840.000	2.100.000
211800	Zinsen Kontokorrentverkehr	10.000	10.000	5.000
213000	Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds	284.750	279.148	266.058
	<u>Summe Zinsaufwendungen</u>	2.963.015	2.352.458	2.580.668
<u>F) Abschreibungen</u>				
483000	Abschreibungen	961.100	497.400	201.100
482200	Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	53.900	53.300	6.800
	<u>Summe Abschreibungen</u>	1.015.000	550.700	207.900
<u>G) Steuern</u>				
425419	Grundsteuer	1.000	1.000	1.000
	<u>Summe Steuern</u>	1.000	1.000	1.000
<u>H) Außerordentliche Aufwendungen</u>				
231000	Abgang Grundstück/Gebäude	0	423.000	0
	<u>Summe Außerordentliche Aufwendungen</u>	0	423.000	0
Aufwendungen gesamt		22.161.739	23.201.160	20.764.323

Erläuterungen
zum
Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Erträge

A) Umsatzerlöse

Mieteinnahmen (sonstige)

Mieten und Pachten von Dritten für Kreisliegenschaften. Dazu gehören die vermieteten Hausmeisterdienstwohnungen, die verpachteten Schulcafeterias und Ländereien sowie im Einzelfall vermietete Schulräume für externe Schulungen.

Mieteinnahmen (Schul- und Verwaltungsgebäude)

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes mit Ausnahme des buchmäßigen Jahresverlustes Sale-and-lease-back wird der Mietensatz benötigt, der aus dem Kreishaushalt zufließt. Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird eine Kostenmiete in Höhe von 10.302.825 € angemeldet.

Erstattung Nebenkosten (sonstige)

Nebenkostenerstattungen aus der Vermietung von Hausmeisterdienstwohnungen und anderen Objekten einschließlich der Kostenerstattungen der Gemeinde Beselich (Schulsporthalle) und der Stadt Limburg (Heinz-Wolf-Halle) werden als Erlöse verbucht.

Erstattungen Nebenkosten (Schul- und Verwaltungsgebäude)

Nebenkostenerstattung aus dem Kreishaushalt entsprechend dem Aufwand des Eigenbetriebes.

Gebühren für Verdingungsunterlagen

Für Öffentliche Ausschreibungen werden Gebühren für die Erstellung der Verdingungsunterlagen und der Angebotsbearbeitung erhoben.

Erlöse Photovoltaik

Für den eingespeisten Strom aus der Photovoltaikanlage am Gymnasium Philippinum (Schulprojekt) wird von den Stadtwerken Weilburg eine Vergütung gezahlt. Die in den letzten Jahren planmäßig errichteten Photovoltaikanlagen befinden sich im Eigentum der Kreishallenbad GmbH, der auch die Erlöse daraus zufließen.

Erlöse aus Schadensersatzzahlungen

Für Sachschäden an den Gebäuden werden die angefallenen Kosten von den Verursachern (sofern bekannt) zurückgefordert.

Gebühren für Schlüsselerlust und Nutzung Sporthallen Fremdvereine

Für die Benutzung der Sporthallen erhalten die Sportvereine Schlüssel für die Eingangstüren. Bei Verlust bzw. für zusätzliche Schlüssel für die Übungsleiter haben die Vereine die entstehenden Kosten zu bezahlen.

Nutzungsgebühr Kiosk/Reinigung Heinz-Wolf-Halle

Für Großveranstaltungen sind für die Heinz-Wolf-Halle in Limburg von den Sportvereinen Gebühren für die Nutzung des Kiosks und für die Reinigung nach der Veranstaltung zu zahlen.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Entsprechend den bewilligten / unterstellten Schulbaupauschalen bzw. Beteiligungen von Städten und Gemeinden sind diese entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Investitionen aufzulösen. Für das kommende Jahr ist daher ein Betrag in Höhe von 556.000 € zu veranschlagen. Hiervon entfallen 230.000 € auf den Investitionszuschuss des Kreises im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Diesem Betrag stehen gleichhohe Abschreibungen gegenüber, so dass die Abwicklung des Konjunkturpaketes für den Eigenbetrieb kostenneutral ist.

C) Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge aus „Sale-and-lease-back“-Projekten

Im Dezember 2005 bzw. Dezember 2006 wurden fast alle Schulgebäude des Kreises im Rahmen von Sale-and-lease-back-Projekten an eine Objektgesellschaft veräußert. Aus dem Veräußerungserlös wurden für einen späteren Rückruf Mittel der Allgemeinen Rücklage EK bzw. FK bzw. entsprechenden Anlagekonten zugeführt. Aus diesen Anlagekonten werden für das Jahr 2010 Zinseinnahmen in Höhe von 5.296.584 € erwartet.

Aufwendungen

A) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Durch den Verkauf des Alten Gesundheitsamtes wurden Minderaufwendungen von 19.000 € eingeplant. Im Übrigen wurden für diese Aufwandspositionen die Ansätze des Nachtragswirtschaftsplanes 2009 übernommen, da per Saldo keine Veränderungen absehbar sind.

B) Bezogene Leistungen

Für diese Aufwandspositionen wurden die Ansätze des Nachtragswirtschaftsplanes 2009 ebenfalls übernommen soweit nicht Änderungen verbindlich absehbar sind.

Der Planansatz für die Beiträge der gebäudebezogenen Versicherungen richtet sich nach dem Mittelabruf der aktenführenden Stelle beim Fachbereich II der Kreisverwaltung. Der Mehrbedarf von 2.000 € ergibt sich aus Risikoerweiterungen (Anbauten).

C) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Wartungsverträge

Aufgrund von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen wurde in den Schulen eine höhere Qualität der Technik erreicht. Es wurden u. a. Brandmeldeanlagen, Rauch-, Wärmeabzugsanlagen, Brandschutztüren, Aufzüge oder sonstige Anlagen eingebaut. Um den Vorschriften, den Sicherheitsmerkmalen und der Gewährleistung der einzelnen Anlagen dauerhaft gerecht zu werden, sind mehr Wartungsverträge notwendig. Für das Wirtschaftsjahr 2010 werden daher Mittel in Höhe von 190.000 € angemeldet.

Instandhaltungsmaßnahmen

Für die Bauunterhaltung der Schul- und Verwaltungsgebäude wird für die Reparatur und Instandhaltungen an Gebäuden und Gebäudeteilen, für die Reparatur an Heizung, Sanitär- und Elektroinstallation, für die Reparatur an Pausenhöfen, Wegen und Plätzen, Schönheitsreparaturen, Materialeinstellungen für Eigenleistungen an Schulen, Brandschutzsanierung, sonstige Bauunterhaltungskosten ein Ansatz in Höhe von 3.595.000 € benötigt. Da die Gebäude immer älter werden und daher auch reparaturanfälliger, ist der Ansatz für die Unterhaltung an den Schulen und Verwaltungsgebäuden notwendig.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind größere Brandschutz-, Dach- und Fenstersanierungsarbeiten für folgende Objekte geplant:

Brandschutzsanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	175.000 €
Brandschutzsanierung Grundschule Löhnberg	100.000 €
Brandschutzsanierung Grundschule Erbach	130.000 €
Brandschutzsanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	90.000 €
Dachsanierung Grundschule Staffel	75.000 €
Brandschutzsanierung MPS Goldener Grund Niederselters	100.000 €
Fenstersanierung Grundschule Langendernbach	90.000 €

Gesamtsumme**760.000 €****Mieten und Pachten**

Mieten für die angemieteten Gebäude für Verwaltung und Schulen einschließlich der Nutzungszeiten von fremden Sporthallen für Schulsport.

Mit dem Vermieter Dr. Müller wurde im 2008 ein neuer Mietvertrag für erweiterte und renovierte Büroflächen für die Verkehrsabteilung in Limburg abgeschlossen. Die Räume stehen Anfang 2010 zur Verfügung. Für 2010 wurden 27.000 € Mehrkosten berücksichtigt. Für die Anmietung von Hallen und Sportplätzen bei diversen Schulen werden aufgrund von erhöhten Nutzungsstunden rund 3.000 € mehr benötigt.

Mieten für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back

Im Dezember 2005 bzw. Dezember 2006 wurden fast alle Schulgebäude des Kreises im Rahmen von Sale-and-lease-back-Projekten an eine Objektgesellschaft veräußert und gleichzeitig zurückgemietet. Für das Jahr 2010 wird daher ein Ansatz von 6.290.313 € benötigt.

Nießbrauchsentgelt Verwaltungsgebäude

Nach dem Vertrag zwischen Kreissparkasse Limburg und Kreis bezüglich des Kreishausneubaues hat der Kreis ein Nießbrauchsentgelt entspr. § 8 des Vertrages zu entrichten. Als Zinssatz wurde der Anlagezins der Sparkasse am Kapitalmarkt (Sätze für Bankschuldverschreibungen) zuzüglich einer Mindesttilgung von 0,5 % zuzüglich der durch die Tilgung ersparten Zinsen vereinbart. Die Kosten für die Errichtung des Kreishausneubaues belaufen sich auf rund 8,3 Mio. €. Hinzu kommen noch Kosten von rund 5,1 Mio. € entsprechend dem Zusatzvertrag u. a. für Sanierung Altbau und der Neumöblierung. Für die Berechnung der Ansätze wurde ein Zinssatz der Inhaberschuldverschreibungen von = 3,96 % Zinsen zuzüglich 0,5 % Tilgung angesetzt.

Miete an Kreis für Büroräume EGW

Für die Überlassung von Büroräumen durch den Kreis hat der Eigenbetrieb entsprechende Mietzahlungen zu leisten. Für das Jahr 2010 wird für die Miete ein Betrag von 80.000 € angesetzt.

Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW

Für die anteiligen Kosten der Haftpflichtversicherung werden für die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 3.000 € benötigt.

Kostenanteil Büro- und EDV Ausstattung

Es handelt sich hierbei um den Kostenanteil für die Büro- und EDV-Ausstattung an den Kreis für die zur Verfügung gestellten komplett ausgestatteten Arbeitsplätze. Angesetzt wurden 260 € pro EDV-Arbeitsplatz und rund 202 € je Arbeitsplatz für die Bürousausstattung. Bei 27 Arbeitsplätzen wird somit ein Ansatz von rund 12.480 € benötigt.

Geschäftsausgaben

Für die Führung der Geschäftshäfte des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft werden für Bücher und Zeitschriften, Fernmeldegebühren, Verbrauchsmaterial, Postgebühren, Porto usw., für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 45.000 € benötigt.

Fortbildungskosten

Es wird für die Fortbildung der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes ein Ansatz in Höhe von 10.000 € angemeldet.

Dienstreisen

Für die Überwachung und Kontrolle der Bauarbeiten an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Landkreis Limburg-Weilburg fallen Reisekosten an. Ferner werden für Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen Mittel benötigt. Insgesamt wird daher ein Ansatz für Dienstreisen in Höhe von 15.000 € angemeldet.

Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten

Hier wird ein Planansatz in Höhe von 25.000 € für eventuell anfallende Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten benötigt.

Kosten für Bündelausschreibung Strom

Die in der Energiekommission der Süwag vertretenen Kommunen bündeln seit 2003 ihre Stromausschreibung. Die operative Federführung wurde vom Landkreis Limburg-Weilburg übernommen, der bereits 3 Beschaffungsmaßnahmen durchgeführt hat. Für den Lieferbeginn 01.07.2011 soll eine Folgeausschreibung durchgeführt werden. Die Kosten der Ausschreibung für juristische und technische Beratung sowie für Personalkosten des Eigenbetriebes werden von den Bündelteilnehmern bis auf den Eigenanteil des Eigenbetriebes erstattet. 2010 wird eine Anlaufquote für die Beratungs- und Abwicklungsleistungen vorgesehen. Die Gesamtkosten werden sich schätzungsweise auf 75.000 € belaufen, wovon ca. 10.000 € auf den Eigenbetrieb entfallen.

Sachkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)

Eine Sachkostenerstattung des Eigenbetriebes erfolgt für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FB I – Zentrale Dienste und FB II – Fachbereich Gebäudewirtschaft. Hierfür wird ein Planansatz von 96.000 € angemeldet.

Personalkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)

Aufgrund der neuen Ermittlung vom FB II vermindern sich die Personalkostenerstattungen für die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltungen ([Büro des Landrats - Öffentlichkeitsarbeit], [FB I – Personal und Organisation, Recht], [FB II – Finanzen und Controlling, Finanzbuchhaltung, EDV]) um 13.200 €.

Softwarepflegekosten

Für die Softwarepflegekosten der EDV-Programme des Eigenbetriebes sind für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 7.000 € erforderlich.

Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Ein Ansatz von 15.000 € wird für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen benötigt.

Serviceleistungen Software

Für die Serviceleistungen von Schulungs- und Anwen dereinrichtungen des E DV-Programmes Navision der Firma Infoma werden für das Wirtschaftsjahr 2010 Mittel in Höhe von 10.000 € angemeldet.

Personalabrechnungen LOGA

Für die Lohn- und Gehaltsabrechnungen LOGA für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft werden Mittel in Höhe von 4.000 € benötigt.

Miete und Service Kopierer

Mietzahlungen und die Servicegebühr für den neu angeschafften Kopierer im Eigenbetrieb betragen 2.600 € im Jahr 2010.

D) Personalkosten

Änderungen der Personalkosten haben sich u. a. ergeben, da der Aufwand Altersteilzeit Angestellte für Rückstellungen bisher nicht berücksichtigt wurde.

E) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Kredite vom Bund

Für die bei der KfW aufgenommenen Kredite für Wachstumsimpulse bzw. energetische Gebäudesanierung sind im Jahr 2009 Zinszahlungen in Höhe von 228.000 € zu leisten.

Zinsen für Kredite vom Land

Für das bei der Landestreuhandstelle aufgenommene Aufwendungsdarlehen fallen für das Jahr 2009 Zinszahlungen von 265 € an.

Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt

An Zinsaufwand für die Kredite vom Kreditmarkt ist ein Betrag in Höhe von 2.440.000 € vorzu sehen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Zinsen für die dem Eigenbetrieb zugeordneten Kredite von 1.900.000 € und den voraussichtlichen Zinsen für die aufgrund der Investitionstätigkeit erforderlichen erheblichen Kreditneuaufnahmen in Höhe von 540.000 €.

Zinsen Kontokorrentverkehr

Für eventuelle kurzfristige Überschreitungen im Kontokorrentverkehr wird ein Ansatz in Höhe von 10.000 € benötigt.

Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds

Die vom Kreis bisher gezahlten Ansparraten für Investitionsfondskredite einschließlich des Ansatzes für das Jahr 2010 werden über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und ergeben einen Ansatz für das Jahr 2010 in Höhe von 284.750 €.

F) Abschreibungen

Abschreibungen

In dem Abschreibungsbetrag in Höhe von 961.100 € ist ein Anteil aus dem Konjunkturpaket II von 230.000 € enthalten. Dieser Betrag ist auch bei der Position „ Erträge aus der Auflösung Sonderposten“ berücksichtigt.

Da der Kreis die meisten seiner Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen der beiden Sale-and-lease-back-Projekten an die Kreisimmobiliengesellschaften veräußert hat, können die Abschreibungen nur auf die beim Kreis verbliebenen Gebäude und die getätigten Mietereinbauten vorgenommen werden.

Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse

Die aktivierten Investitionszuschüsse betreffen die Zuschüsse an die Gemeinde Elz (60.000 € für Sporthalle), je 50.000 € in 2007, 2008 und 2009 für die Mehrzweckhalle in Niederbrechen und an den TUS 1903 Weilmünster e.V. (500.000 € für Erneuerung der Sportanlage).

G) Steuern

Grundsteuern, soweit eine Steuerpflicht besteht (z.B. für Wohnungen).

Jahresfehlbetrag

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag ist rein buchhalterischer Natur und resultiert aus den Veranschlagungen der Sale-and-lease-back-Geschäfte.

Vermögensplan

Einnahmen - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
	1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	2.382.000			272.810	412.810
	2. Abschreibungen	1.015.000			550.700	207.900
	3. Anlagenabgänge	0			423.000	0
	4. Kredite	25.456.150			8.755.542	5.646.472
	5. Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)	993.730			782.245	583.771
	6. Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds	284.750			279.148	0
	7. Veränderung des Vermögens	0			0	0
	8. Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale	2.050.400			3.715.700	3.547.000
	9. Zuweisung des Kreises (Resteabwicklung)	0			0	
	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg	0			0	350.000
	Baumaßnahme Walderbachschule Weilburg	0			0	10.000
	Erweiterung Albert-Schweitzer-Schule Limburg	0			20.000	60.000
	Außenanlage Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	0			0	68.765
	IZBB-Maßnahmen	0			3.000.000	1.595.000
	Ausbau Ganztagsbetreuungsangebote	0			0	2.316.600
	25-Mio.-Programm	0			0	3.404.830
	Wertsteigernde Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen	0			180.000	965.000
	10 Zuweisung des Kreises aus Kassenausgabereist	0			0	575.000
	11. Zuweisung des Kreises aus dem Konjunktur- programm II (Bund/Land) für Einzelmaßnahmen	0			32.889.000	0
	Zuweisung des Kreises aus dem Konjunktur- programm II (Bund/Land) -Verbesserung des Lernumfeldes	0			5.700.000	0
	12 Erstattung der Tilgung durch Kreis	3.862.000			3.905.000	4.109.150
	13 Jahresüberschuss				0	0
	<u>Summe Einnahmen</u>	36.044.030			60.473.145	23.852.298

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
1. Investitionen						
Baukosten f. 3 Minispielfelder (DFB-Aktion)						
018950	Resteabwicklung Minispielfeld für Leo-Sternberg-Schule Limburg	0			70.000	40.000
018950	Resteabwicklung Minispielfeld für Westerwaldschule Waldernbach	0			1.300	40.000
018950	Resteabwicklung Minispielfeld für Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	0			100	40.000
	Summe Minispielfelder	0			71.400	120.000
Fortführungs-Baumaßnahmen						
018900	Anbau u. Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	3.000.000	200.000	3.850.000	550.000	100.000
018900	Neubau Verwaltungsbau Schlenkert	1.500.000	2.550.000	4.100.000	50.000	0
031401	Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen	50.000			50.000	50.000
018900	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg-Frickhofen	160.000		1.360.000	350.000	850.000
018900	Brandschutzmaßnahme Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	0			150.000	450.000
018900	Außenanlage Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	0			0	68.765
018900	Resteabwicklung Außenanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg	0			21.000	60.000
018900	Planungskosten Walderbachschule Weilburg	0			0	10.000
018900	Resteabwicklung Baukosten Multifunktionsanlage Jakob-Mankel-Schule Weilburg	0			88.000	92.000
018900	Resteabwicklung Baumaßnahme Jakob-Mankel-Schule Weilburg	0			117.000	140.000
011500	Erwerb von Container	0			0	163.000
709101	Umsetzung Container Taunusschule Bad Camberg	0			0	26.000
709101	Umsetzung Container Theodor-Heuss-Schule Limburg	0			0	20.000
709101	Anschlussarbeiten Container Emsbachtalschule Niederbrechen	0			0	10.000

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
031401	Baukostenzuschuss Sportanlage Weilmünster	0			0	500.000
709001	Planungskosten/Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	0			0	60.000
709101	Vorplanungskosten	100.000			100.000	400.000
	Summe Fortführungs-Baumaßnahmen	4.810.000			1.476.000	2.999.765
	Neue Baumaßnahmen					
018900	Erstellung einer Fertiggarage GS Bad Camberg	10.000		10.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Langendernbach	0			50.000	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Wilsenroth	0			100.000	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Thalheim	0			50.000	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Niederzeuzheim	0			50.000	0
018900	Brandschutz Erich-Kästner-Schule Limburg	0			150.000	0
018900	Sanierung Sporthalle u. Aula Lindenschule Lindenholzhausen	50.000		500.000	450.000	0
018900	Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	500.000	1.000.000	1.850.000	350.000	0
018900	Brandschutz und Toilettensanierung Theodor-Heuss-Schule Limburg	100.000		400.000	300.000	0
018900	Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg	600.000		1.000.000	400.000	0
018900	Aussenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg	200.000	260.000	460.000	0	0
018900	Umbau- und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	770.000		1.420.000	650.000	0
018900	Erweiterung Parkplatz Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	0			220.000	0
018900	Brandschutzsanierung mit Fluchttreppenhaus Grundschule Weilmünster	350.000		420.000	70.000	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Linter	0			45.000	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Steinbach	0			32.000	0

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Ellar	0			45.000	0
018900	Umsetzung Container Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule Limburg	0			30.000	0
018900	Umsetzung Container Grundschule Bad Camberg	0			10.000	0
018900	Erwerb von Container Grundschule Bad Camberg	0			25.000	0
018900	Erwerb von Seecontainer Windhofschule Weilburg	0			3.700	0
018900	Erwerb von Lagercontainer Grundschule Offheim	0			2.800	0
018900	Erwerb von 2 Fertiggaragen Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	0			13.000	0
018900	Erwerb von Flachdachgarage Grundschule Steeden	0			6.900	0
018900	Sanierung / Neubauteil Spielmannsbau Gymnasium Philippinum Weilburg	100.000	1.565.000	1.665.000	0	0
018900	Sanierung Gebäude C und D Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	200.000	2.800.000	3.000.000	0	0
018901	Fassadensanierung Erich-Kästner-Schule Limburg	200.000			0	0
018960	Energetische Sanierung u. Sanierung Verwaltungsbau Lindenschule Lindenholzhausen	700.000	3.000.000	3.700.000	0	0
018960	Energetische Sanierung -Außenhaut- und Erweiterungsbau Grundschule Würges	400.000	600.000	1.000.000	0	0
018960	Sanierung Sporthalle Grundschule Hadamar	50.000	550.000	600.000	0	0
018960	Energetische- und Brandschutzsanierung mit Erweiterung eines Klassenraumes Grundschule Hadamar	500.000	1.350.000	1.850.000	0	0
018960	Energetische Sanierung -Schule- Grundschule Niederhadamar	230.000		230.000	0	0
018962	Energetische Sanierung -Sporthalle- Grundschule Niederhadamar	118.000		118.000	0	0
018960	Energetische Sanierung - Außenhaut- Grundschule Oberbrechen	200.000	300.000	500.000	0	0
018960	Energetische Sanierung und Erweiterungsbau Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	400.000	1.900.000	2.300.000	0	0
018900	Brandschutzsanierung Grund- und Hauptschule Eschhofen	100.000	735.000	835.000	0	0
018960	Brandschutzsanierung Albert-Wagner-Schule Merenberg	100.000			0	0

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
018901	Erweiterung Verwaltung mit Pausenhalle MPS St.Blasius Frickhofen	75.000	100.000	175.000	0	0
018960	Energetische Sanierung Haupt- und Realschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	1.000.000	2.600.000	3.600.000	0	0
018961	Energetische Sanierung Grundschule Leo- Sternberg-Schule Limburg	700.000	800.000	1.500.000	0	0
018900	Sanierung Sporthalle 1.BA Fürst-Johann-Ludwig- Schule Hadamar	400.000	100.000	500.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Beselich	35.000		35.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Dorndorf	20.000		20.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Aumenau	30.000		30.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg GS Hausen	30.000		30.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Johann- Christian-Senckenberg-Schule Runkel	25.000		25.000	0	0
018900	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule St. Blasius Frickhofen	60.000		60.000	0	0
011500	Erwerb von Lagercontainer Grundschule Staffel	5.000		5.000	0	0
040000	Erneuerung der Lüftungsanlage Werkstatt Friedrich- Dessauer-Schule Limburg	350.000		350.000	0	0
040000	Erneuerung der Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	40.000		40.000	0	0
040000	Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	10.000		10.000	0	0
040000	Einbau einer Videoanlage Freiherr-von-Stein- Schule Dauborn	45.000		45.000	0	0
040000	Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Freiherr-von-Stein-Schule Dauborn	10.000		10.000	0	0
044100	Einrichtung Fachklassen Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	200.000			0	0
044100	Einrichtung Fachklassen Westerwaldschule Waldernbach	170.000			0	0
017700	Umgestaltung Sportanlage Fürst-Johann-Ludwig- Schule Hadamar	400.000			0	0
017700	Sportanlagen/100m/Weitsprung Leo-Sternberg- Sternberg-Schule Limburg	200.000			0	0

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
017700	Leichtathletische Trainingsanlage Heinz-Wolf-Halle Limburg	195.000			0	0
017700	Leichtathletische Trainingsanlage Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	350.000			0	0
017700	Leichtathletische Trainingsanlage Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	100.000			0	0
017700	Umgestaltung Kunstrasenfläche Sportanlage Löhnberg	60.000			0	0
017700	Leichtathletische Trainingsanlage Emsbachtalschule Niederbrechen	80.000			0	0
	Summe Neue Baumaßnahmen	10.468.000			3.053.400	0
	IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote					
709008	Emsbachtalschule Niederbrechen	0			245.000	210.000
709008	Leo-Sternberg-Schule Limburg	200.000			800.000	1.400.000
709008	Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	0			150.000	780.000
709008	Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel	0			70.000	750.000
709008	Westerwaldschule Waldernbach	0			100.000	400.000
709008	Tilemannschule Limburg	0			150.000	480.000
709008	Gymnasium Philippinum Weilburg	0			0	30.000
709008	Jakob-Mankel-Schule Weilburg	0			80.000	230.000
709008	Taunusschule Bad Camberg	0			130.000	410.000
709008	Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	0			0	892.000
709008	Gesamtschule Weilmünster	0			250.000	420.000
	Summe IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote	200.000			1.975.000	6.002.000

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
25-Mio.-Programm						
709009	Neubau Sporthalle St.-Blasius-Schule Frickhofen	0			500.000	2.197.310
709009	Brandschutz und Herrichtung Nordflügel Theodor-Heuss-Schule Limburg	200.000			1.200.000	800.000
709009	Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	0			1.800.000	3.238.802
709009	Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	1.500.000			4.500.000	2.600.000
	Summe 25 Mio.-Programm	1.700.000			8.000.000	8.836.112
Restabwicklung frühere Wertsteigernde Instandsetzungs- u. Brandschutz-maßnahmen						
709000	Sporthalle Gymnasium Philippinum Weilburg	0			150.000	453.159
709000	Anbau Lehrerzimmer Albert-Schweitzer-Schule Limburg	0			30.000	168.000
709000	Lindenschule Lindenholzhausen	0			0	53.107
709000	Grundschule Weinbach	0			0	14.000
709000	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	0			0	19.700
709000	Grundschule Linter	0			0	6.367
709000	Albert-Wagner-Schule Merenberg	0			0	6.134
709000	Theodor-Heuss-Schule Limburg	0			0	42.100
709000	Grundschule Ellar	0			0	2.433
	Summe Restabwicklung frühere Wertsteigernde Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen	0			180.000	765.000

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
Neue Investitionsmaßnahmen/Sonderinvestitionsprogramme des Landes Hessen						
018920- 018929	Zusammengefasste Investitionsmaßnahmen des Landes Hessen	0			18.049.000	0
Neue Investitionsmaßnahmen/ Zukunftsinvestitionsprogramm Bund						
018920- 018929	Zusammengefasste Investitionsmaßnahmen des Bundes	0			14.840.000	0
Summe Neue Investitionsmaßnahmen/ Sonderinvestitionsprogramm Land und Zukunftsinvestitionsprogramm Bund		0			32.889.000	0
Ergänzungsansatz für Maßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Land/Bund- Einzelmaßnahmen						
018922	Sanierung Erich-Kästner-Schule Limburg	0			300.000	0
018922	Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar	725.000	200.000	975.000	50.000	0
018922	Sanierung Verbindungsbau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	1.550.000	900.000	2.500.000	50.000	0
018928	Sanierung Sporthalle Jakob-Mankel-Schule Weilburg	300.000	1.140.000	1.540.000	100.000	0
018922	Sanierung Altes Gymnasium Limburg	1.200.000	200.000	1.800.000	400.000	0
018923	Sanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg Gebäude B-Bau	150.000	300.000	500.000	50.000	0
018928	Sanierung Dach und Boden Sporthalle Tilemannschule Limburg	600.000		700.000	100.000	0
018922	Gesamtsanierung Grundschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	0			50.000	0
018922	Sanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	550.000	1.400.000	2.000.000	50.000	0

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
018924	Fassadensanierung Tilemannschule Limburg	1.500.000	3.400.000	5.000.000	100.000	0
018922	Sanierung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	2.000.000	7.700.000	9.800.000	100.000	0
018923	Sanierung Neubauteile Gymnasium Philippinum Weilburg -Hauptgebäude Oberstufe-	300.000	1.800.000	2.150.000	50.000	0
018923	Gesamtsanierung Haupt- und Realschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	0			100.000	0
018927	Brandschutzmaßnahmen/Energetische Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	1.500.000	5.900.000	7.600.000	200.000	0
018928	Sanierung Albert-Schweitzer-Schule Limburg - Sporthalle-	500.000			100.000	0
	Summe Ergänzungsansatz für Maßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Land/Bund-Einzelmaßnahmen	10.875.000			1.800.000	0
	Mehrkosten für Maßnahmen aus Sonderinvestitionsmaßnahmen Land/ Zukunftsinvestitionsprogramm Bund					
018922	Sanierung Neubauteile Gymnasium Philippinum Weilburg -Hauptgebäude Unterstufe-	1.000.000	259.500	1.259.500	0	0
018922	Sanierung Taunusschule Bad Camberg	810.000			0	0
	Summe Mehrkosten für Maßnahmen aus Sonderinvestitionsmaßnahmen Land/ Zukunftsinvestitionsprogramm Bund	1.810.000			0	0
	Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen/Pauschalisiertes Kontingent/ Verbesserung des Lernumfeldes					
	Einrichtung/Sanierung Fachklassen					
044100	Zusammengefasste Ausgaben für Einrichtung/Sanierung Fachklassen	0			3.700.000	0

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
	Sanierung und Erneuerung von Schul- sportanlagen					
017700	Zusammengefasste Ausgaben für Sanierung und Erneuerung Schulsportanlagen	0			1.500.000	0
	Ausstattung interaktive Medienwände					
044300	80 Stück Gesamtsysteme einschl. Installation der Software und Inbetriebnahme	0			500.000	0
	Summe Sonderinvestitionsp. des Landes Hessen/Pauschalisiertes Kontingent/ Verbesserung des Lernumfeldes	0			5.700.000	0
	Betriebsausstattung					
	Betriebsausstattung	12.500			12.500	15.000
	Summe Betriebsausstattung	12.500			12.500	15.000
	Anschaffung Grund und Boden					
	Grunderwerbskosten	10.000			40.000	10.000
	Summe Anschaffungskosten Grund und Boden	10.000			40.000	10.000
	Summe der Investitionen	29.885.500			55.197.300	18.747.877
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		43.609.500			

Ausgaben - in €-

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Plan- ansatz 2010	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Plan- ansatz 2009	Plan- ansatz 2008
051900	2. <u>Finanzanlagen (Ansparrate Inv.-Fonds-Kredit)</u>	258.800			261.800	250.000
	3. <u>Kredittilgungen</u>					
063101	- Tilgung von Bundeskrediten (alt)	180.000			180.000	0
063200	- Tilgung von Landeskrediten (neu)	128.000			62.500	0
063201	- Tilgung von Landeskrediten (alt)	1.382.000			1.405.000	1.519.150
063300	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (neu)	360.000			0	30.000
063301	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (alt)	2.300.000			2.320.000	2.590.000
	Summe der Kredittilgungen	4.350.000			3.967.500	4.139.150
093000	4. Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	556.000			264.300	131.500
	5. Jahresverlust	993.730			782.245	583.771
	Summe Ausgaben	36.044.030			60.473.145	23.852.298

Erläuterungen
zum
Vermögensplan

Erläuterungen zum Vermögensplan 2010

Einnahmen

1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen

Bei den Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Einnahmen in Höhe von 451.000 € handelt es sich um den Zuschuss für das Jahr 2010 der Stadt Hadamar für die Umgestaltung der Sportanlage an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, einem Zuschuss vom Land Hessen für den Neubau Gefahrenabwehrzentrum Limburg und Zuschüsse vom Land Hessen für das Programm „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur“ für die Leo-Sternberg-Schule Limburg und die Grundschule Niederhadamar.

2. Abschreibungen

Da der Kreis die meisten seiner Schul- und Verwaltungsgebäude im Rahmen der beiden Sale-and-lease-back-Projekten an die Kreisimmobiliengesellschaften veräußert hat, können die Abschreibungen nur auf die beim Kreis verbliebenen Gebäude und die getätigten Maßnahmen als Mietereinbau vorgenommen werden. Die aktivierten Investitionszuschüsse betreffen die Zuschüsse an die Gemeinde Elz (60.000 € für Sporthalle), je 50.000 € in 2007, 2008 und 2009 für die Mehrzweckhalle in Niederbrechen und an den TUS 1903 Weilmünster e.V. (500.000 € für Erneuerung der Sportanlage).

4. Kredite

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind Kredite in Höhe von **25.456.150 €** erforderlich. Nach Abzug der Tilgung in Höhe von 4.350.000€ ergibt sich eine **Netto-Neuverschuldung** in Höhe von **21.106.150 €**

5. Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)

Der Differenzbetrag zwischen den Zinseinnahmen aus den Anlagekonten Sale-and-lease-back (5.296.584 €) und der Miete für Gebäude im Zusammenhang mit Sale-and-lease-back (6.290.313 €) in Höhe von 993.730 € vermindert das Nettogeldvermögen und entspricht auch der seitherigen Veranschlagung im Kreishaushalt Entnahmen/Zuführung Rücklage).

6. Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds

Die vom Kreis bisher gezahlten Ansparraten für Investitionsfondskredite einschließlich des Ansatzes für das Jahr 2010 werden über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und ergeben einen Ansatz für das Jahr in Höhe von 284.750 €.

7. Verminderung des Vermögens

Eine Verminderung des Vermögens wird nicht vorgenommen.

8. Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale

Bei der Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale handelt es sich um den im Kreishaushalt veranschlagten Zuschussanteil der Schulbaupauschale abzüglich 10 % der gesamten Schulbaupauschale für die technische Modernisierung der Beruflichen Schulen bzw. der EDV-Ausstattung der Schulen. Dies ergibt einen Ansatz in Höhe von 2.050.400 €.

9. Erstattung Tilgung durch Kreis

Wegen zu geringer Abschreibungen aufgrund der Sale-and-lease-back-Projekten gewährt der Kreis dem EGW eine Schuldendiensthilfe in Höhe der Tilgung für die anteiligen Altkredite. Für das Jahr 2010 setzt sich der Betrag wie folgt zusammen:

- Bundeskredite	180.000 €
- Landeskredite	1.382.000 €
- Kreditmarkt	<u>2.300.000 €</u>
Gesamtsumme	3.862.000 €

Jahresüberschuss

Es entsteht kein Jahresüberschuss.

Ausgaben

In der im Vermögensplan aufgeführten neuen Spalte (Gesamtausgabebedarf) werden nur die neuen Baumaßnahmen aufgeführt.

1. Investitionen**Anbau- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg**

Das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) des Landkreises Limburg Weilburg wird auf dem Gelände der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung, Im Schlenkert, in Limburg errichtet. Im Zuge der Baumaßnahme werden vorhandene Stahlhallen und Teilbereiche einer bestehenden massiven Halle rückgebaut. Im Zuge der laufenden Abbrucharbeiten stellte sich heraus, dass sich unter der Bodenplatte der zurück gebauten Hallen u. a. Reste älterer Bauten in Form von Betonriegeln, großen Betonfundamenten, altem Mauerwerk und eines gemauerten Gewölbetunnels befinden. Um ein homogenes Geländeniveau für künftige Bebauungen zu erhalten muss daher ein großflächiger Bodenaustausch vorgenommen werden. Um eine größtmögliche Grundstücksausnutzung zu erreichen, wurde der ursprünglich vorgesehene Stahlhallenanbau für den Techniktrakt planerisch überdacht. Der Techniktrakt bildet nun mit einem Verbindungstrakt zur Erschließung des GAZ den Unterbau für den neu zu errichtenden Verwaltungsbau. Mit dem Verbindungsbau wird ein Treppen- und Aufzugsturm bereits bis auf das maximal mögliche Ausbauniveau hoch geführt. Dieser Turm wird Träger der für das GAZ erforderlichen Antennensysteme. Auf Grund der inhomogenen Gründungsverhältnisse wird nach Angabe des Bodengutachters eine Tiefengründung erforderlich, die zu entsprechenden Mehrkosten führen wird. Im Zuge der Baumaßnahme wird die bestehende Trafostation mit Mittelspannungsverteilung rückgebaut und an anderer Stelle auf dem Gelände der GAB neu errichtet. Das GAZ mit Techniktrakt und Verbindungsbau müssen in 2010 betriebsfertig erstellt sein. Da die Mehrkosten für den Abriss der Althallen, der Bodenaustausch, die Tiefengründung, ein neuer Kanalanschluss, die Umsetzung der Trafostation, die Anlage der Außenanlagen sowie die Aufzugsanlage im Verbindungsbau sowohl für das GAZ als auch für ein künftiges Verwaltungsgebäude zu Buche schlagen, werden diese anfallenden Kosten im Verhältnis der Bruttogeschoßflächen aufgeteilt und dem jeweiligen Bauwerk zugerechnet. Daher werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 3.000.000 € angemeldet.

Neubau Verwaltungsbau Schlenkert

Die Konzeption des neuen Verwaltungsbaues Schlenkert wurde dahingehend überdacht, dass eine möglichst große Ausnutzung des Grundstücks und eine modulare, zeitlich unabhängige Erweiterungsmöglichkeit bestehen bleibt. Zur Schaffung der erforderlichen Stellplätze ist zusätzlich zu den Parkflächen auf dem Hofgelände, in der ersten Ebene ein Parkdeck vorgesehen, das über die derzeitige Zufahrtsrampe der GAB erschlossen wird. Der Verwaltungsbau wird zum Teil auf dem Techniktrakt für das GAZ und dem Parkdeck errichtet. Die Erschließung ist über den Verbindungsbau des GAZ und ein zusätzliches Treppenhaus vorgesehen. Der erste Bauabschnitt des Verwaltungsbaues, der für Erweiterungen bzw. Aufstockungen vorgerüstet sein wird, soll 2011 bezugsfertig sein. Da die Mehrkosten für den Abriss der Althallen, der Bodenaustausch, die Tiefengründung, ein neuer Kanalanschluss, die Umsetzung der Trafostation, die Anlage der Außenanlagen sowie die Aufzugsanlage im Verbindungsbau sowohl für das GAZ als auch für ein künftiges Verwaltungsgebäude zu buche schlagen, werden diese anfallenden Kosten im Verhältnis der Bruttogeschoßflächen aufgeteilt und dem jeweiligen Bauwerk zugerechnet. Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 1.500.000 €.

Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen

Für die Errichtung einer Mehrzweckhalle durch die Gemeinde, auf dem Gelände der früheren Schulsporthalle in Niederbrechen, zahlt der Landkreis Limburg-Weilburg einen Baukostenzuschuss in Höhe von insgesamt 400.000 € an die Gemeinde Brechen. Laut Vertrag erfolgt dies in jährlichen Raten (von 2006 bis 2013) in Höhe von 50.000 €.

Baumaßnahme St. Blasius-Schule Dornburg-Frickhofen

Resteabwicklung der im Bau befindlichen Neubaumaßnahme. Mittel in Höhe von insgesamt 160.000 € werden benötigt für die Begleichung noch ausstehender Schlussrechnungen für die Außenanlage, für Parkplätze, Vegetationsarbeiten und Fertigstellung der Grün- u. Pflanzflächen.

Vorplanungskosten für Baumaßnahmen

Für die Vorplanung und Konkretisierung von möglichen zukünftigen Baumaßnahmen und Projekten und die Erstellung von Brandschutzkonzepten an verschiedenen Schulen sind im Jahr 2010 Mittel in Höhe von 100.000 € erforderlich. Da fast alle Bauvorhaben in der Planung abgeschlossen sind, wird ein geringerer Betrag als im Jahr angemeldet.

Erstellung einer Fertiggarage Grundschule Bad Camberg

Errichtung einer Fertiggarage für Bewirtschaftungsgeräte inkl. Nutzung als Werkstattbereich. Ein sicherer Unterstellplatz für Maschinen und Geräte ist zurzeit nicht vorhanden. Die Kosten belaufen sich auf 10.000 €.

Sanierung Sporthalle und Aula Lindenschule Lindenhofhausen

Resteabwicklung der im Bau befindlichen Sanierungsarbeiten für die Sporthalle und Aula. Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 € werden benötigt für die Begleichung noch ausstehender Schlussrechnungen der Ausbaugewerke Trockenbau und Metallbauarbeiten.

Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen

Die Sanierung erfolgt auf der Grundlage des Brandschutzkonzeptes. Für die Fortführungsarbeiten werden Mittel benötigt:

Verwaltungsgebäude

- Dacheindeckung mit Einbau neuer Wärmedämmung
- Erneuerung Fassade mit Wärmedämmverbundsystem (WDS)
- Einbau neuer Fenster, Einbau neuer Türen.
- Erneuerung der Fußbodenbeläge.
- Ausbau der Elektroheizung, Einbau neuer Heizkörper mit Anschluss an bestehende Gasheizung

Mittlerer Klassentrakt und WC-Gebäude

- Dacheindeckung mit Einbau neuer Wärmedämmung
- Fassadendämmung des gesamten Gebäudes
- Einbau neuer Fenster und Türanlagen
- Nottreppenhaus als 2. Flucht- und Rettungsweg

Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 500.000 €.

Brandschutz und Toilettensanierung Theodor-Heuss-Schule Limburg

Resteabwicklung der im Bau befindlichen Brandschutz- und Toilettensanierungsarbeiten für die Theodor-Heuss-Schule. Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € werden benötigt für die Begleichung noch ausstehender Schlussrechnungen der Ausbaugewerke Metallbauarbeiten und Rohbauarbeiten.

Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg

Für die Brandschutzsanierung an der Tilemannschule Limburg werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 600.000 € angemeldet. Für die Fortführung der Bauarbeiten werden Mittel für die Erneuerung der Türen, Fenster, Flur- und Rettungswege, Elektro-, Heizungs- und der Lüftungsanlage benötigt.

Außenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg

Für die komplette Neugestaltung der Außenanlagen werden im Zuge der Gesamtsanierung für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 200.000 € benötigt.

Umbau und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

An der Friedrich-Dessauer-Schule in Limburg wird im Zuge der Brandschutzsanierung die Elektro- und Lüftungsanlage im Werkstattbereich erneuert. In den Fluren der Schule werden die Böden, Decken und Türen erneuert. Weitere Umbauarbeiten erfolgen zwecks Cafeteria sowie an der Hoffläche, an den Außentritten, Verwaltung Lehrerzimmer sowie eine Teilfenstererneuerung im Treppenhaus (BT II). Ferner sind Arbeiten für die Feuerwehrezufahrt notwendig. Hierdurch werden für das Jahr 2010 weitere Mittel in Höhe von 770.000 € benötigt.

Brandschutzsanierung und Fluchttreppenhaus Grundschule Weilmünster

Für die weiteren Arbeiten der Brandschutzsanierung werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 350.000 € benötigt. Gesamtkosten für die Brandschutzsanierung belaufen sich auf 420.000 €. Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Fluchttreppenhaus
- Großflächige Brandabschottung (Türanlagen) in beiden Gebäudeteilen
- Herstellung von Notausstiegen und Abschottungen

Sanierung /Neubauteile Spielmannsbau Gymnasium Philippinum Weilburg

Für die Sanierung Neubauteile im Spielmannsbau sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- sämtliche Dachflächen müssen saniert werden
- Die Fassadenflächen müssen energetisch saniert werden
- Die Einbauelemente (Fenster/Türen) müssen erneuert werden
- Wand- u. Deckenflächen inkl. Malerarbeiten müssen saniert werden
- Allgemeine Brandschutzauflagen bei allen betroffenen Bauteilen
- Die WC-Anlagen müssen saniert und neu erstellt werden
- Die Estrichflächen und Bodenbeläge sind zu sanieren/erneuern
- Im Zuge der Sanierung/Neuerstellung der Nutzflächen werden größere Abbrucharbeiten erforderlich.
- Die Elektrische Lautsprecher Anlage und Heizung/Lüftung/Sanitär-Anlagen müssen teilsaniert/erneuert werden.

Aufgrund der Vorgaben des Schulamtes in Absprache mit der Schulleitung sowie des Eigenbetriebes werden Flächenum- sowie Erweiterungsbauten mit allen angrenzenden Bauteilen vorgenommen.

Im Zusammenhang mit der gesamt geforderten Barrierefreiheit von Schulgebäuden muss ein Aufzug eingebaut werden. Im Zuge der Brandschutzsanierung /Neuerstellung muss eine neue Fluchttreppe erstellt werden. Für das Jahr 2010 werden zunächst Mittel in Höhe von 100.000 € angemeldet.

Sanierung Gebäude C und D Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg

Für die Sanierung des Gebäudes C und D Bau der Wilhelm-Knapp-Schule sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Energetische Gebäudesanierung auf Stand ENeV 2007 durch Fensteraustausch
Dacherneuerung, Abbruch und Erneuerung der gesamten Fassade
Einbau von Beleuchtungssystemen mit elektronischen Vorschaltgeräten
Einbau Präsenzmelder
- Behindertengerechter Ausbau (Einbau eines Aufzuges)
- EDV- Anlage
- Sanierung Elektroverteilungen
- Ergänzung Brandmeldeanlage
- Brandabschottung Kabeltrassen
- Austausch Sicherheitslichtgerät mit Hinweis- und Notleuchten
- Erneuerung Lüftungsanlagen im C- Bau
- Umstrukturierung der verschiedenen Werkstattbereiche gemäß den Sicherheitsrichtlinien
- Erneuerung von Boden- und Deckenbelägen
- Erneuerung WC- Anlagen

Für die Sanierung werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 200.000 € angemeldet.

Fassadensanierung Erich-Kästner-Schule Limburg

Bei den anstehenden Arbeiten handelt es sich um die Sanierung der Schulhoffassade zur Straßenseite (Gartenstraße) hin. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, sollen die vorhandenen Fenster nach den historischen Vorbildern unter Berücksichtigung der EnEV erneuert werden. Die Schulhoffassade erhält eine Überfassung des vorhandenen Anstriches. Für das Jahr 2010 werden Mittel von 200.000 € angemeldet.

Energetische Sanierung und Sanierung Verwaltungsbau Lindenschule Lindenholzhausen

Grundsanierung des Schulklassegebäudes, des Nebengebäudes und der Turnhalle. Die Gebäudeteile erhalten teilweise neue Dacheindeckungen, Fensterelemente werden ausgetauscht. Es erfolgt eine Fassadensanierung gemäß EnEV. Im Neben- und Schulgebäude müssen im Inneren schadhafte Betonstellen saniert werden. Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 700.000 €.

Energetische Sanierung –Außenhaut- und Erweiterungsbau Grundschule Würges

Gemäß Vermerk des Fachbereichs V a Schulen vom 30.09.2009 wurde ein zusätzlicher Raumbedarf festgestellt. Laut Vermerk fehlen folgende Räumlichkeiten:

- Küche
- Betreuungsraum
- Bücherei
- Arzt- und Elternsprechzimmer
-

Geplant ist ein 1-geschossiger Neubau angrenzend an die Verwaltung.

Ferner ist eine energetische Sanierung mit Dämmung des gesamten Schulgebäudes einschl. Verwaltung, Einbau neuer Fenster, Einbau neuer Türen und eine Dacherneuerung erforderlich. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 400.000 € benötigt.

Sanierung Sporthalle Grundschule Hadamar

Die eigentliche Sporthalle steht unter Denkmalschutz und ist daher auf diese Anforderungen hin abzustimmen bzw. zu sanieren. Der spätere Anbau mit den Nebenräumen kann ohne Auflagen aus dem Denkmalschutz saniert werden. Folgende Sanierungsarbeiten sind erforderlich:

Erneuerung der Umkleieräume und der WC- Anlagen, Sanierung der Elektroanlage, Sanierung der Lüftungsanlage, Austausch der Beleuchtung, Austausch sämtlicher Fenster im Anbau, Austausch der Eingangstüranlage, Erneuerung des Sporthallenbodens, Sanierung der denkmalgeschützten Fenster in der Sporthalle, Einbau von innen liegenden Fenstern mit Wärmeschutzverglasung, Einbau von Prallwänden, Erneuerung Treppe Haupteingang, Erneuerung Treppe Nebeneingang, Dacherneuerung des Anbaues, Reparaturarbeiten Hallendach, Isolierung Holzbalkendecke der Halle, Erneuerung Wandinnenputz. Für die Sanierung der Sporthalle werden für das Jahr 2010 zunächst Mittel in Höhe von 50.000 € angemeldet.

Energetische- und Brandschutzsanierung mit Erweiterung eines Klassenraumes Grundschule Hadamar

Bei der 1953 gebauten Grundschule Hadamar handelt es sich um ein typisches Gebäude der Nachkriegszeit. Das Gebäude ist in seiner Ursprungsform nahezu erhalten und steht unter Denkmalschutz. Folgende Sanierungsarbeiten sind erforderlich:

Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems, Erneuerung von Fensterelementen, Isolierung der ungedämmten Betondecke zum Dachgeschoss, Austausch Heizkörper, Erneuerung von Pumpen, Teilaustausch von Heizleitungen und Thermostaten, Austausch der Beleuchtung, Teilerneuerung der Elektroanlage, Erneuerung und Erweiterung der EDV- Anlage, Erneuerung von Boden- und Deckenbelägen, Einbau von Brandschutztüren, Einbau einer ELA- Anlage, Erneuerung der WC- Anlagen, sowie Anbau eines fehlenden Klassenraumes. Zunächst werden für das Jahr 2010 Mittel von 500.000 € benötigt.

Energetische Sanierung -Schule- Grundschule Niederhadamar

Bei der Grundschule Niederhadamar handelt es sich um ein in 1975 errichtetes Gebäude, an welchem dringender Sanierungsbedarf besteht. Folgende Arbeiten sind für die energetische Sanierung geplant:

- Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems
- Austausch von Fenstern
- Austausch der Heizungsanlage gegen eine Holzpelletanlage, welche im Keller der Sporthalle errichtet werden soll
- Erneuerung Dacheindeckung, Asbestentsorgung
- Erneuerung Beleuchtungssysteme (Austausch Rasterleuchten mit höherem Wirkungsgrad und elektronischem Vorschaltgerät)
- Sanierung Elektroverteilungen

Für diese Maßnahme werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 230.000 € angemeldet. Gleichzeitig wurde ein Zuschuss auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in Höhe von 153.000 € beim Land Hessen beantragt.

Energetische Sanierung -Sporthalle- Grundschule Niederhadamar

Bei der Turnhalle der Grundschule Niederhadamar handelt es sich um ein in 1969 errichtetes Gebäude, an welchem dringender Sanierungsbedarf besteht. Folgende Arbeiten sind für die energetische Sanierung geplant:

- Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems
- Austausch von Fenstern
- Austausch der Heizungsanlage gegen eine Holzpelletanlage
- Austausch Lüftungsanlage auf Wärmerückgewinnung
- Erneuerung Beleuchtungssysteme (Austausch Rasterleuchten mit höherem Wirkungsgrad und elektronischem Vorschaltgerät)
- Sanierung Elektroverteilungen

Für diese Maßnahme werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 118.000 € angemeldet. Gleichzeitig wurde ein Zuschuss auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in Höhe von 78.000 € beim Land Hessen beantragt.

Energetische Sanierung –Außenhaut- Grundschule Oberbrechen

In der Grundschule Oberbrechen ist eine Sanierung des Schulgebäudes erforderlich. Im Zuge der Sanierung sind eine Umplanung und ein Umbau des bestehenden eingeschossigen Gebäudetrakts erforderlich. Zusätzlich ist eine energetische Sanierung mit Fassadendämmung (Wärmedämmverbundsystem) und neuen Fenster- und Türanlagen vorgesehen. Ferner sind eine Teilerneuerung der Fußbodenbeläge und der Einbau neuer Ovalecken in allen Klassenräumen und Fluren notwendig. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 200.000 € angemeldet.

Energetische Sanierung Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen

Die Sanierung der Franz-Leuninger-Schule beinhaltet die komplette energetische Sanierung der Außenhülle der Grundschule und der Sporthalle. Dies beinhaltet: die Wärmedämmung der Fassade einschl. der Verkleidung, Erneuerung der Fenster, Erneuerung der Dachflächen einschl. Wärmedämmung, sowie den Umbau der Verwaltung. Ferner ist für die Erweiterung der Schule als Ganztagschule ein separater Anbau notwendig. Der Anbau beinhaltet folgende Räume: 5 Klassenräume einschl. 2 Abstellräume und einer WC-Anlage. Die Gesamtkosten für die Energetische Sanierung und den Anbau belaufen sich auf 2.300.000 €. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 400.000 € angemeldet.

Brandschutzsanierung Grund- und Hauptschule Eschhofen

Gemäß Vermerk des Fachbereichs Va, des Fachdienstes für Schule und Sport, vom 14.08.09 wurde an der Schule ein zusätzlicher Raumbedarf für die Mittagessenbetreuung und eine gleichzeitige Verbesserung des baulichen Brandschutzes festgestellt. Für die Betreuung von bis zu 40 Kindern und Mittagessenversorgung sind dringend neue Räume notwendig. Gleichzeitig ist der jetzige bauliche Brandschutz unbedingt zu verbessern, da die momentanen Fluchtwege aus den oberen Geschossen sowohl des Altbaus als auch des Neubaus unzureichend über eine Leiterkonstruktion auf ein unsicheres Flachdach des Zwischengeschosses führen. Gegenwärtig wird der Musikraum im EG des Altbaus lediglich aufgrund dessen Größe für die Essensausgabe und als Speisesaal genutzt, obwohl die notwendigen hygienischen und technischen Vorrichtungen fehlen. Gleichzeitig kann der Musikunterricht nur mit Einschränkung und einem erheblichen Aufwand durch das Umstellen der Einrichtung und Möbel geführt werden. Die Gesamtmaßnahme ist mit insgesamt 835.000 € veranschlagt. Für das Jahr 2010 werden zunächst Mittel in Höhe von 100.000 € benötigt.

Brandschutzsanierung und Umbau Albert-Wagner-Schule Merenberg

Brandschutzsanierung und Umbau der verschiedenen Bauteile. Grundlage ist hier das vorhandene Brandschutzkonzept vom Mai 2009. Da noch keine Baugenehmigung vorliegt, fallen für das Jahr 2010 neben den Planungskosten noch Kosten für die Baugenehmigung und das Brandschutzkonzept an. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 100.000 € angemeldet.

Erweiterung Verwaltung mit Pausenhalle MPS St. Blasius Frickhofen

Mit der Erweiterung der Verwaltung mit Pausenhalle (IV BA) einer Versorgungsküche mit den notwendigen Nebenräumen kann die Ganztagsbetreuende Schule mit Nachmittagsunterricht ein warmes Mittagessen anbieten. Die Einnahmen der Mahlzeiten erfolgt in einem abgeteilten Bereich in der vorhandenen Pausenhalle. Zunächst werden für die Erweiterung Mittel von 75.000 € für das Jahr 2010 angemeldet.

Energetische- und Brandschutzsanierung -Haupt- u. Realschule- Leo-Sternberg-Schule Limburg

Im Rahmen der bereits vorgenommenen Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandene Fertigteilkonstruktion eine Vielzahl von Wärmebrücken aufweist. Diese befinden sich im Bereich der Fertigteilaufleger- und stöße, sowie auch im Anschlussbereich der Fenster an der Massivkonstruktion. Die vorhandenen Fenster, die als Schiebefenster ausgebildet sind, weisen konstruktiv bedingt eine Vielzahl von Fehlstellen wie auch energetische und technische Mängel auf. Aus diesem Grunde ist geplant, die Fenster zu erneuern, die zum Teil ungedämmte Fassade zu dämmen und mit einer Fassade zu verkleiden. Mit der Realisierung dieser Maßnahme ist eine erhebliche Einsparung des CO₂ –

Ausstoßes verbunden. Die Verbesserung des Brandschutzes sieht die Sicherung der Fluchtwege durch Aufrüstung der Decken vor, und zwar im Besonderen in den Fluchtwegezonen die Ausbildung von F 30 bzw. F 90-Decken sowie den Einbau von Brandschutztüren. Im Rahmen der Brandschutzsanierung ist auch die Sanierung der WC-Anlagen geplant, da diese nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen und Brandschutzauflagen auch die WC-Anlagen tangieren, wie z.B. der geforderte Einbau von T 30-Türen im Untergeschoss. Außerdem erfolgt die Erneuerung und Ergänzung der technischen Infrastruktur. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 1.000.000 € angemeldet. Gleichzeitig wurde ein Zuschuss auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in Höhe von 1.158.000 € beim Land Hessen beantragt.

Energetische- und Brandschutzsanierung -Grundschule- Leo-Sternberg-Schule Limburg

Bei der Grundschule der Leo-Sternberg-Schule handelt es sich um den älteren Gebäudeteil der Schule, welcher im Jahre 1969 errichtet wurde. Energetisch, wie auch unfalltechnisch betrachtet ist das Gebäude in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grunde ist geplant, die Fenster zu erneuern, die z. T. ungedämmte Fassade zu dämmen. Das Flachdach soll komplett abgebrochen und erneuert werden. Mit der Realisierung dieser Maßnahme ist eine erhebliche Einsparung des CO₂ - Ausstoßes verbunden. Im Rahmen der energetischen Sanierung soll die Haustechnik saniert werden. Dieses umfasst die Sanierung der Lüftungsanlage mit Rotationswärmerückgewinnung, den Austausch der Kesselanlage gegen eine Pelletheizung, wie auch den Austausch der maroden Beleuchtung gegen eine leistungsangepasste Beleuchtung mit elektronischen Vorschaltgeräten.

Ferner ist die Verbesserung des Brandschutzes erforderlich. Hier sieht die Sanierung die Sicherung und Verbesserung der Fluchtwege durch Aufrüstung der Decken und Einbau von Brandschutztüren vor. Im Rahmen der Brandschutzsanierung ist auch die Sanierung der WC-Anlagen geplant, da diese sich in einem desolaten Zustand befinden. Zunächst werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 700.000 € angemeldet. Gleichzeitig wurde ein Zuschuss auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in Höhe von 542.000 € beim Land Hessen beantragt.

Sanierung Sporthalle 1. BA. Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar

Die bauliche Bestandsituation der Turn- und Sporthalle der Fürst-Johann-Ludwig-Schule entspricht in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz bei weitem nicht den aktuellen Anforderungen und Standards. Aus diesem Grunde müssen die folgenden Maßnahmen nachgerüstet werden:

- Brandschutztüren
- Trennvorhänge
- Prallwände
- Brandschutzklappen
- Rauch- und Wärmeabzüge

Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 400.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule Beselich

Gemäß der Hessischen Bauordnung und den Brandschutztechnischen Vorschriften für Sonderbauten wird die Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg gefordert. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 35.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule Dorndorf

Gemäß der Hessischen Bauordnung und den Brandschutztechnischen Vorschriften für Sonderbauten wird die Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg gefordert. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 20.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule Aumenau

Gemäß der Hessischen Bauordnung und den Brandschutztechnischen Vorschriften für Sonderbauten wird die Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg gefordert. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 30.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule Hausen

Gemäß der Hessischen Bauordnung und den Brandschutztechnischen Vorschriften für Sonderbauten wird die Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg gefordert. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 30.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel

Gemäß der Hessischen Bauordnung und den Brandschutztechnischen Vorschriften für Sonderbauten wird die Errichtung einer Außentreppe als 2. Fluchtweg gefordert. Die Maßnahme ist zwingend notwendig und die Kosten belaufen sich auf 25.000 €.

Brandschutz – Herstellung 2. Grundschule St. Blasius Frickhofen

Die Grundschule Frickhofen wurde im Jahre 1991 fertig gestellt nach den damals geltenden Vorschriften. Nach heutigem Stand ist ein 2. Flucht- und Rettungsweg erforderlich. Hierfür werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 60.000 € benötigt.

Erwerb von Lagercontainer Grundschule Staffel

In der Grundschule Staffel werden verschiedene Sportgeräte in den Fluren dauerhaft abgestellt. Diese Sportgeräte dürfen nach den Brandschutztechnischen Bestimmungen nicht in den Rettungswegen gelagert werden. Da die Schule keine anderen Lagermöglichkeiten hat, ist die Notwendigkeit eines Lagercontainers erforderlich. Für das Jahr 2010 wird für den neuen Container ein Betrag in Höhe von 5.000 € angemeldet.

Lüftung Werkstatt Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

Die Lüftungsanlage in der Werkstatt der Friedrich-Dessauer-Schule wurde vor langer Zeit stillgelegt, weil die Anlage defekt und nicht mehr zulässig war. Da die Lüftungsanlage gemäß Vorschrift für den Schulunterricht notwendig ist, ist der Einbau einer neuen Anlage unbedingt erforderlich. Für diese Maßnahme werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 350.000 € benötigt.

Elektrische Lautsprecher-Anlage (ELA) Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

Die Lautsprecheranlage in der Friedrich-Dessauer-Schule ist über 30 Jahre alt und zum Teil nicht mehr funktionsfähig. Für die Alarmierung im Brandfall und sonstige notwendige Durchsagen wie z.B. einen Amoklauf ist die ELA unbedingt zu erneuern. Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 40.000 €.

Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg

Die Lautsprecheranlage in der Peter-Paul-Cahensly-Schule benötigt zusätzliche Sprechstellen, damit für die Alarmierung im Brandfall und bei einem eventl. Amoklauf die komplette Schule informiert wird. Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 10.000 €.

Einbau einer Videoanlage Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn

Da auf der Rückseite der Schule durch Vandalismus ständige Kosten verursacht werden, ist der Einbau einer neuen Videoanlage in der Freiherr-vom-Stein-Schule erforderlich. Für den Einbau einer Videoanlage werden Mittel in Höhe von 45.000 € benötigt.

Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn

Für zusätzliche Sprechstellen benötigt die Peter-Paul-Cahensly-Schule eine Elektrische Lautsprecher Anlage, damit für die Alarmierung im Brandfall und bei einem eventl. Amoklauf die komplette Schule informiert wird. Für die Erweiterung der ELA-Anlage werden Mittel von 10.000 €.

Einrichtung Fachklassen Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg

Die vorhandenen Ausstattungen der Fachräume entsprechen technisch und pädagogisch nicht mehr den Arbeitsstätten-Richtlinien. Für die Naturwissenschaftlichen Fachräume einschließlich der Vorbereitungsräume werden daher neue Einrichtungen benötigt. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 200.000 € angemeldet.

Einrichtung Fachklassen Westerwaldschule Waldernbach

Da die vorhandenen Möbel technisch und pädagogisch veraltet sind (über 40 Jahre alt), werden für 2 Naturwissenschaftliche Räume und 1 Vorbereitungsraum neue Fachmöbel benötigt. Die benötigten Mittel für das Jahr 2010 belaufen sich auf 170.000 €.

Sportanlagen

Die nachfolgenden beschriebenen Maßnahmen waren ursprünglich im Konjunkturpaket II „Verbesserung des Lernumfeldes“ geplant. Die Pauschalmittel müssen jedoch bis zum 31.12.2009 beauftragt und spätestens zum 31.03.2010 abgerechnet sein. Da die Maßnahmen aus Witterungsbedingten Gründen bis zum o. a. Termin nicht umgesetzt werden können, werden die unten aufgeführten geplanten Maßnahmen für die Sportanlagen als neue Kreismaßnahme im Wirtschaftsplan 2010 angemeldet.

Umgestaltung Sportanlage Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar

Für die Sportanlage der Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar ist die Wiederherstellung der 100 m Laufbahn in Verbindung mit einer 200 m Rundlaufbahn geplant. Im Innenraum der 200 m Rundlaufbahn sollen ein Kunstrasenfeld und zwei Badmintonfelder angeordnet werden. Die Finanzierung dieses Kunstrasenfeldes erfolgt anteilig durch die Stadt Hadamar. Dieses Kunstrasenfeld soll auch den umliegenden Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden. Die Weitsprung- und Kugelstoßanlage wird erneuert. Es wird ein Betrag in Höhe von 400.000 € angemeldet. Für die Umgestaltung der Sportanlage beteiligt sich die Stadt Hadamar mit 100.000 €.

Leichtathletische Trainingsanlage/Multifunktionsfeld Leo-Sternberg-Schule Limburg

Für die völlig unbrauchbare Sportanlage der Leo-Sternberg-Schule Limburg wird eine neue leichtathletische Trainingsanlage benötigt. Es soll hier eine neue Laufbahn, eine Weitsprunganlage in Verbindung mit einem multifunktionalen Spielfeld errichtet werden. Ein Teil der Flächen wird als asphaltierte Bewegungsfläche ausgeführt. Zusätzlich ist die Drainage an der Sporthalle defekt. Das Oberflächenwasser läuft auf die Straße und bis an die Sporthalle. Da auch die Drainage der Sporthalle nicht mehr in Ordnung ist, wird durch das Wasser die Sporthalle beschädigt. Hierfür werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 200.000 € benötigt.

Leichtathletische Trainingsanlage Heinz-Wolf-Halle Limburg

Neben der Heinz-Wolf-Halle soll eine kleine leichtathletische Trainingsanlage mit einer Laufbahn, einer Anlaufstrecke für die Weitsprunganlage, sowie ein Bewegungsfeld entstehen. Für diese Anlage werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 195 000 € angemeldet.

Leichtathletische Trainingsanlage Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg

Für den Sportbetrieb der Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg soll eine leichtathletische Kompaktanlage mit 200 Meter Rundlaufbahn und in die Rundlaufbahn integrierter Laufstrecke und Anlaufstrecke für die Weitsprunganlage, sowie mit Multifunktionsspielflächen im Innenraum und den Sektoren entstehen. Für die Sportanlage werden Mittel in Höhe von 350.000 € beantragt.

Leichtathletische Trainingsanlage Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel

Da die Sportanlage der Stadt Runkel in einem schlechten Zustand ist, soll die alte Sportanlage einen Kunstrasenbelag erhalten. Ebenfalls soll die 400 m Rundlaufbahn erneuert werden und den gleichen Belag erhalten. Da die Schule die Sportanlage immer genutzt hat und eine neue Rundlaufbahn

notwendig ist, ist eine Beteiligung erforderlich. Für die Beteiligung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg an dem Bau einer leichtathletischen Trainingsanlage werden Mittel in Höhe von 100.000 € benötigt.

Umgestaltung Kunstrasenfläche Sportanlage Löhnberg

Neben der Sporthalle soll die asphaltierte Bodenfläche durch eine Kunstrasenfläche hergestellt werden. Damit ein normaler Sportunterricht im Freien durchgeführt werden kann, werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 65.000 € angemeldet.

Leichtathletische Trainingsanlage Emsbachtalschule Niederbrechen

Da die Emsbachtalschule Niederbrechen über keine eigene leichtathletische Trainingsanlage (Laufbahn, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage) verfügt, ist zum größten Teil der Sportunterricht in der Sporthalle durchgeführt worden. Die Vorbereitungen auf die Bundesjugendspiele wurden auf dem Sportgelände in Oberbrechen durchgeführt. Eine neue leichtathletische Trainingsanlage mit einer 75 m Laufbahn, einer Weitsprung-, Kugelstoß- und Hochsprunganlage ist daher erforderlich. Für die Beteiligung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg an dem Bau einer leichtathletischen Trainingsanlage werden Mittel in Höhe von 80.000 € benötigt.

Resteabwicklung IZBB Maßnahmen / Ganztagsbetreuungsangebote

Für die Fertigstellung der Baumaßnahmen aus dem IZBB - Programm / Ganztagsbetreuungsangebote werden im Jahr 2010 noch zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 200.000 € benötigt. Der Betrag wird für das Objekt Leo-Sternberg-Schule Limburg benötigt.

Für die Leo-Sternberg-Schule werden noch Mittel benötigt, da die Lüftungsanlage für den Küchen und Mensabereich noch nicht installiert ist. Die Beauftragung der Maßnahme hat sich verzögert und kann frühestens Ende des Jahres 2009 bzw. sehr wahrscheinlich erst im neuen Jahr beauftragt werden. Aus diesem Grunde wird die Abrechnung erst im Jahre 2010 erfolgen.

Resteabwicklung 25-Mio-Programm

Im Zuge der Fortführung des 25-Mio-Programmes werden für das Alte Gymnasium Limburg und die Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar Mittel in Höhe von 1.700.000 € benötigt:

- Altes Gymnasium/Theodor-Heuss-Schule Limburg	200.000 €
- Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	1.500.000 €

Altes Gymnasium / Theodor-Heuss-Schule Limburg

Für das Denkmalgeschützte Gebäude müssen aufwendige Brandschutztüren (12 Stück je 8.000 €) eingebaut werden. Ferner werden noch Mittel für die Alarmierung einer neuen Brandmeldeanlage und für die Restarbeiten benötigt. Insgesamt werden 200.000 € für das Jahr 2010 benötigt.

Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar

Resteabwicklung der im Bau befindlichen Sanierungsarbeiten. Mittel in Höhe von insgesamt 1.500.000 € werden benötigt für die Begleichung noch ausstehender Schlussrechnungen der Ausbaugewerke; Massenerhöhungen Dachdeckerarbeiten (Dach über Naturwissenschaften) und Bodenbelagsarbeiten (Böden in den Werkräumen).

Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ und des Konjunkturpaketes II des Bundes

Für die Maßnahmen der Sonderinvestitionsprogramme des Landes Hessen und der Zukunftsinvestitionsprogramme Bund wurden alle Investitionsmaßnahmen im Jahre 2009 voll veranschlagt und als Restebildung für die nächsten Jahre übertragen. Vom Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde abgewichen, da die Darlehen für die Sonderinvestitionsprogramme Land / Bund im Jahre 2009 alle abgerufen wurden.

Prognose für die vermutliche Resteübertragung 2010 --- Gesamtsumme 21.580.500 €

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben 2009	voraus- sichtliche Reste 2010	Prognose 2010	Prognose 2011
Erweiterungsbau NW Taunusschule Bad Camberg	5.000.000	600.000	4.400.000	2.900.000	1.500.000
Neubau NW/Mensa Gym. Philippinum Weilburg	5.390.000	420.000	4.970.000	2.000.000	2.970.000
Erweiterung Walderbachschule Weilburg	1.250.000	200.000	1.050.000	1.050.000	0
Neubau Mensa J.-W.-von- Goethe-Schule Limburg	800.000	450.000	350.000	350.000	0
Neubau Verwaltung Windhofschule Weilburg	800.000	100.000	700.000	700.000	0
Polytechnik/Verwaltung J.- Mankel-Schule Weilburg	1.500.000	200.000	1.300.000	1.300.000	0
Erweiterung Musik / Mensa Tilemannschule Limburg	1.200.000	1.000.000	200.000	200.000	0
Erweiterung Gesamtschule Weilmünster	1.500.000	250.000	1.250.000	1.250.000	0
Neubau Mensa Grundschule Weilmünster	600.000	350.000	250.000	250.000	0
Erneuerung Fachklassen Tilemannschule Limburg	500.000	400.000	100.000	100.000	0
Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg, Naturw. Räume	900.000	250.000	650.000	650.000	0
Sanierung Astrid-Lindgren- Schule Limburg	700.000	200.000	500.000	500.000	0
Sanierung Neubauteil Hauptgeb. Unterstufe Gym. Philippinum Weilburg	1.440.500	40.500	1.400.000	1.400.000	0
Summe	21.580.500	4.460.500	17.120.000	12.650.000	4.470.000

Erweiterungsbau Naturwissenschaft Taunusschule Bad Camberg

Die Taunusschule Bad Camberg erhält einen Ergänzungsbau in dem die Fachklassen untergebracht sind. Der Neubau entsteht auf dem Platz zwischen Hauptgebäude und Sporthalle. Das 2-geschossige Gebäude erhält einen barrierefreien Zugang und einen Aufzug für die innere Erschließung. Erdgeschoss: Neubau einer Aula sowie 3 Musikräumen mit den erforderlichen Abstellräumen, 2 Werkräumen mit

Nebenräumen, 2 Klassenräumen, 2 Gruppenräumen, 1 Medienraum, Behinderten-WC, WC-Anlagen, Aufzugsanlage
Obergeschoss: Neubau von 11 naturwissenschaftlichen Räumen mit den erforderlichen Vorbereitungs-
räumen, 1 Hörsaal. Für das Jahr 2010 werden für die Fortführungsarbeiten am Rohbau und den
Ausbaugewerken 2.900.000 € benötigt.

Neubau NW/Mensa Gymnasium Philippinum Weilburg

Bei dem Neubau handelt es sich um ein 4-geschossiges Gebäude mit einem Bruttorauminhalt von ca. 12.000 m³ umbauten Raumes. Im Erdgeschoss befindet sich die neue Mensa, welche ohne Küchen- und Nebenräume eine Grundfläche von ca. 500 m² aufweist und für eine gleichzeitige Besucheranzahl von 370 Personen ausgelegt ist.

In den drei Obergeschossen befinden sich die Fachklassenräume, welche durch zwei Treppenhäuser und eine Aufzugsanlage zu erreichen sind. Das Gebäude ist für eine behindertengerechte Nutzung ausgelegt. Die Fachklassenräume für Chemie, Physik und Biologie sind geschossweise unterteilt. Die reine Nutzfläche der Fachklassenräume beträgt ca. 550 m² je Geschoss.

Je Fachrichtung und Geschoss gibt es jeweils 3 Hörsäle, 2 Fachklassenräume und einen Sammlungsraum. Das Gebäude wird gemäß der Energieeinsparverordnung errichtet.

Durch die Platzierung des neuen Gebäudes zwischen dem Hauptgebäude und dem Spielmannbau entsteht ein Campus, der als zentraler Treffpunkt aller Schüler der anliegenden Gebäude genutzt werden kann. Durch die Ausrichtung der Mensa zu diesem Campus, wird dieser zum Mittelpunkt der Freizeitgestaltung der Schüler und verbessert dadurch das allgemeine soziale Klima. Im Jahre 2009 wurde ein Teil der Maßnahme ausgeschrieben und es ist geplant, die Gewerke Rohbau, Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär 2009 zu vergeben. Um den Bauzeitenplan einzuhalten, werden für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 2.000.000 € benötigt.

Erweiterung der Walderbachschule – Schule für Praktisch Bildbare Weilburg

Die Walderbachschule ist im Gebäude des ehemaligen Kreisgesundheitsamtes angesiedelt und soll durch einen zeitgemäßen Anbau räumlich ergänzt und erweitert werden. Das Raumprogramm wurde seitens der Schulleitung in Abstimmung mit dem Landkreis erarbeitet, auf 470 m² Bruttogrundrissfläche entstehen dabei 412 m² Nutzfläche. Die Erweiterung erfolgt höhengleich auf dem Niveau des bestehenden Grundrisses, um die barrierefreie Verbindung zwischen beiden Gebäudeteilen zu gewährleisten. Der dadurch entstehende Höhenunterschied zum bestehenden Gelände wird durch erhöhte Fundamente (Bankette) ausgeglichen. Die Fluchtwege aus dem Anbau werden mittels Rampen ebenfalls barrierefrei gestaltet. Der eingeschossige Anbau soll konventionell (Mauerwerk mit Vollwärmeschutz) errichtet werden. Wie beim bestehenden Gebäude bildet ein Flachdach den oberen Abschluss des Anbaues. Zur Sicherung des Schulbetriebes sind der Einbau eines Tores in der Zufahrt sowie die Ergänzung der Zaunanlage vorgesehen. Die asphaltierte Fläche vor dem Gebäude soll als Schulhof durch eine Aktionsfläche aufgewertet werden. Mit den Rohbauarbeiten wurde im Oktober 2009 begonnen und für die weiteren Arbeiten sind die Leistungsverzeichnisse in Arbeit und werden demnächst ausgeschrieben und anschließend vergeben. Für September 2010 ist die Fertigstellung der Erweiterung geplant.

Neubau Mensa Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg

Der Neubau wird notwendig, da die Schule für die Zukunft eine Mittagsbetreuung anbietet. Da dies in dem vorhandenen baulichen Rahmen aus Gründen der Raumknappheit nicht möglich ist, ist eine Neubaumaßnahme unerlässlich. Mehrere Lösungsvorschläge, wie z.B. die Nutzung des Innenhofes oder eine Erweiterung im Bereich der Schulküche, haben schließlich aufgezeigt, dass ein Neubau nur zwischen den beiden Schulgebäuden, den so genannten „A“- und „C“- Bauten erfolgen kann. Hier werden dann auch Räumlichkeiten für die Andienung durch das Catering-Unternehmen und die Einlagerung von Möbeln geschaffen. Mit den Arbeiten am Rohbau wurde begonnen und die Gewerke für die Haustechnik sind in Vorbereitung, so dass für das Jahr 2010 Mittel in Höhe von 350.000 € benötigt werden.

Neubau Verwaltung Windhofschule Weilburg

Die Windhofschule wird zurzeit mit einem minimalen Flächenanteil für den Funktionsbereich Verwaltung betrieben. Im Zusammenhang mit der geplanten Umstrukturierung der sonderpädagogischen Schule und der räumlichen Anpassung an diese besondere Schulform, soll auch ein Ergänzungsbau für die Verwaltung errichtet werden. Die Planungen sind abgeschlossen und die Ausschreibungen sind in Vorbereitung. Da der Neubau für die Gesamtanierung benötigt wird, ist mit der Fertigstellung im September 2010 zu rechnen.

Polytechnik/Verwaltung Jakob-Mankel-Schule Weilburg

Bei der Jakob-Mankel-Schule handelt es sich um eine integrierte Gesamtschule in Weilburg. Wie im Inspektionsbericht des Instituts für Qualitätsentwicklung vom Hessischen Kultusministerium bereits festgestellt wurde, leidet die Verwaltung darunter, dass die Räume zu klein und insgesamt zu wenig sind. Außerdem ist sie für Besucher schlecht zu finden. Weiterhin wird bemängelt, dass das Lehrerzimmer zu klein ist und dass an der Bushaltestelle keine Unterstellmöglichkeit für die Schüler vorhanden ist. Des Weiteren werden von der Schulleitung seit Jahren polytechnische Räume gefordert. Der Entwurf zu der geplanten Erweiterung der Jakob-Mankel-Schule setzt diese Forderungen folgendermaßen um: Der Anbau zur Aufnahme der neuen Räume wird als aufgeständerter Baukörper auf der Nord-Ost-Seite, in dem Bereich zwischen der Bushaltestelle und dem vorhandenen Schulgebäude geplant. Auf der Ebene des Schulhofes erfolgt der Zugang zu den neuen Verwaltungsräumen. Somit ist für Besucher und Ortsfremde eine leichte Orientierung möglich, da sich der Eingang direkt am Anfang des Schulgeländes befindet. Auf dieser Ebene sind nun die gesamte Verwaltung sowie das Lehrerzimmer als auch ein Sanitätsraum und ein Arzt- und Elternsprechzimmer angeordnet. Intern wird dieser neue Bereich über einen Flur an das vorhandene Gebäude angeschlossen. In der unteren Ebene werden in einer Erweiterung des Untergeschosses, sowie in den ehemaligen Räumen der Verwaltung, die seit langem geforderten Werkräume für Holz- und Metallgestaltung untergebracht. Der aufgeständerte Baukörper bietet vor der Bushaltestelle einen großzügigen, wettergeschützten Wartebereich. Da sich hier ausschließlich die neuen Werkräume befinden, ist eine Unterrichtsstörung durch wartende Fahrschüler an der Bushaltestelle nicht zu befürchten. Da ein Großteil der Aufträge bis Dezember 2009 vergeben ist, kann der Termin für die Fertigstellung wie geplant Ende 2010 eingehalten werden.

Erweiterungsbau Musik/Mensa Tilemannschule Limburg

Gemäß Vermerk des Fachbereichs V a Schulen und Sport vom 30.01.2009 wurde ein zusätzlicher Raumbedarf festgestellt. Laut Vermerk fehlen folgende Räumlichkeiten:

- 2 Räume Pädagogische (Nach-)Mittagsbetreuung, zugleich Besprechungsraum
- 1 Konferenzraum
- 1 Schülerberatungs-, bzw. Trainingsraum
- 4 Musikräume sowie Sammlungsräume für Instrumente und Notenarchiv
- Erweiterung der Mensa, da die Nachfrage steigt

Geplant ist ein 2-geschossiger Neubau, angrenzend an die Mensa und den Musikbereich. Es sollen 12 Klassenräume à ca. 65 m² entstehen. Der Neubau soll den Fehlbedarf abdecken. Die Bauarbeiten sollen bis April 2010 abgeschlossen sein, da der Erweiterungsbau für Ersatzklassen während der Sanierungsarbeiten an der Tilemannschule benötigt wird. Die Arbeiten wurden in 2009 wie geplant ausgeführt. Der Rohbau ist fertig gestellt und der Rest der Bauarbeiten soll bis April 2010 beendet sein. Anschließend kann mit den Sanierungsarbeiten der Tilemannschule begonnen werden.

Erweiterung Gesamtschule Weilmünster

Die geplante Erweiterung nimmt den Aufstellungsort der bestehenden Containerklassen auf und bindet hiermit den bestehenden Erweiterungsbau in das neue Ensemble ein. Laut Schulentwicklungsplan besteht zurzeit ein zusätzlicher Bedarf von 5 Schulklassen, sowie einem Lehrervorbereitungsraum. Geplant ist ein eingeschossiger Baukörper. Die neuen Klassen werden in modulhafter Anmutung um eine gemeinsame kleine Verteilerhalle, bzw. Hof gruppiert. Die geplante WC-Anlage orientiert sich in zwei Richtungen. Zum einen ist sie durch die Halle erreichbar, zum anderen kann sie über den Hof erschlossen werden. Der Neubau ist in massiver Bauweise, basierend auf einer tragenden Bodenplatte

geplant. Die Dächer erhalten eine leichte Neigung, so dass eine außenseitige Ableitung des Regenwassers sichergestellt ist.

Alle Klassen erhalten, neben der Zugänglichkeit durch die Halle einen direkten Ausgang aus dem jeweiligen Klassenraum ins Freie. Hierdurch wird der Bau den Belangen des vorbeugenden Brandschutzes gerecht. Da im Jahre 2009 über 50 Prozent aller Arbeiten vergeben wurde, ist die Erweiterung Ende 2010 wie geplant abgeschlossen.

Neubau Mensa und Horterweiterung Grundschule Weilmünster

Antragsgegenstand ist der Neubau eines eingeschossigen Gebäudes auf dem Gelände der Grundschule Weilmünster für eine Mensa als Versorgung für eine Ganztageschule und die Erweiterung des bestehenden Kinderhortes mit zusätzlichen Räumlichkeiten. Der am Standort bestehende Schulpavillon ist für diese Zwecke nicht umzunutzen und wird zeitnah abgebrochen. Der eingeschossige Baukörper als geplanter Neubau ist 12,50 m breit und 25,50 m lang und hat somit eine Grundfläche von ca. 320 m². Das Raumprogramm sieht einen großen Mensaraum und einem Raum als Anrichte für die Speisen vor. Zusätzlich sind andienende Räumlichkeiten für Abstellzwecke, Putzmittel und Personaltoiletten, sowie die notwendige Haustechnik geplant. Für die Horterweiterung sind zwei etwa 60 m² große Räume mit vorgelagertem Foyer und Garderobe, sowie Toiletten geplant. Der Zugang für alle Aufenthaltsräume erfolgt direkt vom Schulhof. Der Zugang zur Anrichte und den Personalräumen erfolgt im Norden vom überdachten Wirtschaftshof. Die konstruktive Ausführung ist folgendermaßen vorgesehen:

Gegründet werden soll der Anbau mit einer biegesteifen Bodenplatte. Die Wände sind in Massivbauweise in 24 cm starkem Mauerwerk mit Wärmedämmverbundsystem und Scheibenputz bzw. vorgehängter hinterlüfteter Fassade geplant. Sie werden in einem dunkelgrauen RAL-Ton lackiert. Als Sonnenschutz für die Aufenthaltsräume sind Raffstores angedacht. Die energetische Gebäudestandart soll mindestens Niedrigenergiehausstandard betragen und der gültigen EnEV entsprechen. Die Arbeiten sind wie geplant im Jahre 2009 ausgeführt worden. Es wurden alle Aufträge für den Neubau erteilt und die Fertigstellung ist für Sommer 2010 geplant.

Erneuerung Fachklassenräume Tilemannschule Limburg

Der gesamte Fachklassentrakt muss aufgrund der Sicherheitsbestimmungen (Sicherheitsabstände der Übungstische, Lehrerarbeitstische, direkte Verbindung zwischen Vorbereitung- und Übungsräumen etc.) überplant werden. Dadurch werden sich u. a. neue Übungsraumabmessungen ergeben, die dann durch Verschieben der Innenwände (Trockenbau) neu errichtet werden müssen. Weiterhin sind die naturwissenschaftlichen Einrichtungen stark veraltet.

Die Sanierung beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Demontage und Entsorgung der vorhandenen Einrichtungen, Installationen etc.
- Demontage der alten Innenwände (Blechwände)
- Errichtung der neuen Wände mittels Trockenbau
- Inkl. neue Bodenbeläge.

Da während der Bauphase der Unterricht für Naturwissenschaften in der Tilemannschule in verschiedenen Räumen durchgeführt wird, ist die zügige Umsetzung der Erneuerung der Fachräume dringend erforderlich. Bis Ende Februar 2010 werden die Arbeiten wie geplant beendet sein.

Naturwissenschaftliche Räume Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg

Die naturwissenschaftlichen Räume werden seit über 30 Jahren mit einer unveränderten Raumstruktur und Ausstattung betrieben. Die Sanierung beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Demontage und Entsorgung der vorhandenen Einrichtungen, Installationen etc.
- Demontage der alten Innenwände (Blechwände)
- Errichtung der neuen Wände mittels Trockenbau
- Inkl. neue Installationen (Gas, Wasser, Strom)
- Inkl. neue Bodenbeläge

Neben den Planungsarbeiten wurde mit der Demontearbeiten in den naturwissenschaftlichen Räumen im Jahre 2009 begonnen. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke ist in Vorbereitung und die Fertigstellung der Räume ist für September 2010 vorgesehen.

Sanierung Astrid-Lindgren-Schule Limburg

Die Astrid-Lindgren-Schule erhält neue Klassenräume. Die Realisierung erfolgt durch den teilweisen Abbruch der vorhandenen kleinen Sporthalle. Bei dem neu entstehenden Anbau befinden sich die Sporthalle im Erdgeschoss und die neuen Unterrichtsräume im 1. Geschoss. Durch die Veränderung der Deckenhöhe der Sporthalle ist in jedem Stockwerk ein barrierefreier Zugang möglich. Der Anbau erfüllt die Bedingungen der EnEV. Im Jahre 2009 wurde der Abbruch der Sporthalle durchgeführt und die Arbeiten am Rohbau haben begonnen. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 500.000 € benötigt.

Sanierung/Neubauteil Unterstufe Gymnasium Philippinum Weilburg

Für die Sanierung/Neubauteil Unterstufe am Gymnasium Weilburg sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Innensanierung (Decken/Wände)
- Allgemeine Brandschutzauflagen bei allen betroffenen Bauteilen
- Sanierung/Erneuerung der Estrichflächen und Bodenbeläge
- Sämtliche Dachflächen müssen saniert werden
- Energetische Fassadensanierung.

Die Einbauelemente (Fenster/Türen) müssen erneuert werden. Die ELT und Heizung/Lüftung/Sanitär-Anlagen müssen teilsaniert/erneuert werden. Aufgrund der Vorgaben des Schulamtes in Absprache mit der Schulleitung sowie des Eigenbetriebes werden Flächenum- sowie Erweiterungsbauten mit allen angrenzenden Bauteilen vorgenommen. Im Zuge der Brandschutzsanierung /Neuerstellung müssen neue Fluchtwege errichtet werden und im Zuge der Sanierung/Neuerstellung der Nutzflächen werden größere Abbrucharbeiten erforderlich. Ferner müssen Wand- u. Deckenflächen inkl. Malerarbeiten saniert werden. Die ersten Aufträge u. a. für Dachdeckerarbeiten sollen im Dezember 2009 erteilt werden.

Neue Investitionsmaßnahmen/ Zukunftsinvestitionsprogramm Bund

Prognose für die vermutliche Resteübertragung 2010 --- Gesamtsumme 14.840.000 €

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben 2009	voraus- sichtliche Reste 2010	Prognose 2010	Prognose 2011
Sanierung Johann-Wolfgang- von-Goethe-Schule Limburg	5.200.000	400.000	4.800.000	2.600.000	2.200.000
Schulgebäude Albert- Schweitzer-Schule Limburg	3.800.000	200.000	3.600.000	1.800.000	1.800.000
Sanierung Westerwaldschule Waldernbach	2.550.000	250.000	2.300.000	1.200.000	1.100.000
Sanierung Taunusschule Bad Camberg	3.290.000	290.000	3.000.000	1.600.000	1.400.000
Summe	14.840.000	1.140.000	13.700.000	7.200.000	6.500.000

Sanierung Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg

Die Gesamtmaßnahme beinhaltet eine Grundsanierung aller Gebäudetrakte der 1966 errichteten Schule. Dabei werden im Besonderen die vorhandenen Flachdächer und die Fassaden unter Berücksichtigung von energetischen Aspekten saniert. Bei dieser Gelegenheit sollen auch gestalterische Gesichtspunkte durch das Schließen von Fensteröffnungen erzielt werden, um außerdem eine optimalere Belichtung der Klassenräume zu erzielen und die vorhandene Blendwirkung auszuschalten. Die vorhandenen, völlig veralteten Schiebefenster müssen zwingend erneuert werden, auch im Hinblick auf die bestehende Unfallgefahr. Im Bereich der drei Treppenhäuser werden die abgängigen Glasbausteinwände durch Aufmauerungen ersetzt. Im Innenbereich werden Umnutzungen vorgenommen. So wird z.B. der

Verwaltungsbereich optimiert und den mittlerweile gestiegenen Bedürfnissen angepasst. Das Lehrerzimmer wird durch die geplante Verlegung vergrößert und kann dann den vorhandenen Personalbestand aufnehmen. Außerdem ist die Einrichtung einer Mediothek vorgesehen. Da die Planungen weitestgehend abgeschlossen sind und mit den Umbauarbeiten in der Verwaltung begonnen wurden, können die geplanten Arbeiten im Jahre 2010 zügig durchgeführt werden. Die ersten Ausschreibungen wurden vergeben und für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 2.600.000 € benötigt.

Sanierung Schulgebäude Albert-Schweitzer-Schule Limburg

Die Heizungsanlage im gesamten Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule Limburg ist zu erneuern. Ferner sind der Einbau neuer Außenfenster- und Türanlagen, sowie eine Fassadendämmung im Wärmedämmverbundsystem vorzunehmen. Eine Dacherneuerung mit Dachdämmung, Teilerneuerung der Entlüftungsanlage in der Schulküche und der Einbau neuer Türen zu den Klassenräumen, die teilweise Erneuerung der Bodenbeläge, sowie eine Brandschutzsanierung im gesamten Gebäude mit Einbau einer neuen Brandmeldeanlage sind notwendig. Die Verkehrsführung wird geändert und eine Umfahrt geschaffen. Die Planungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen und die Ausschreibungen für die ersten Gewerke sind in Vorbereitung. Für das Jahr 2010 werden Mittel in Höhe von 1.800.000 € angemeldet.

Sanierung Westerwaldschule Waldernbach

Im Zuge der geplanten Sanierung der Westerwaldschule Waldernbach sind überwiegend energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich Fenster, Fassade und Dach geplant. Die Fassade des Altbau und der Sporthalle soll mit einem Wärmedämm-Verbundsystem gedämmt werden. Die Fenster im Altbau und in der Sporthalle werden gegen neue Fenster ausgetauscht. Der Sonnenschutz der Südsicht wird erneuert. Das Dach im Bereich Altbau und im Bereich der tiefer liegenden Sporthallendachfläche wird komplett erneuert. Die vorgenannten Maßnahmen entsprechen den Vorgaben der EnEV. Des Weiteren sind Sanierungsmaßnahmen in den Klassenräumen, Verwaltungsräumen und Lehrerzimmer geplant. Hierbei werden teilweise Fußböden und Decken erneuert. Der Anbau eines neuen Archivraumes und einer Hausmeistergarage sind geplant. Im Schulhofbereich sind Erweiterungen der Spiel- und Ruhemöglichkeiten vorgesehen. Außerdem erfolgt die Erneuerung und Ergänzung der technischen Infrastruktur. Mit den Arbeiten in der Verwaltung wurde im Jahre 2009 begonnen und die Ausschreibungen für die weiteren Sanierungsarbeiten in den Klassenräumen sind in Vorbereitung. In der Verwaltung wurde mit den Arbeiten an den Decken, Beleuchtung, Böden und Malerarbeiten im Jahre 2009 begonnen. Im Jahr 2010 werden wesentliche Teile der Sanierung ausgeführt und es ist geplant 1.200.000 € zu verausgaben.

Sanierung Taunusschule Bad Camberg

Im Zuge der geplanten Sanierung der Taunusschule Bad Camberg sind überwiegend energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich Fenster, Fassade und Dach geplant. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Einbau neuer Außenfenster- und Türanlagen. Fassadendämmung in Wärmedämmverbundsystem. Dacherneuerung mit Dachdämmung. Erneuerung der Lüftungsanlage, Einbau neuer Akustikdecken, Erneuerung der Innentüren sowie Teilerneuerung der Bodenbeläge. Brandschutzsanierung im gesamten Gebäude mit Einbau einer neuen Brandmeldeanlage. Im Jahre 2009 wurden mit den Arbeiten an der Dachdämmung und Dacheindeckung begonnen. 1.600.000 € sind geplant für die Sanierung im Jahre 2010 zu verausgaben.

Fortführungsmaßnahmen vom Ergänzungsansatz Sonderinvestitionsprogramm Land/Bund - Einzelmaßnahmen

Dies sind Baumaßnahmen, die als Ersatzmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes beim Land und Bund angemeldet wurden. Diese Maßnahmen können Maßnahmen ersetzen, bei denen die Förderziele nicht erreicht werden. Damit eine Förderung des Landes Hessen auch für die so genannten Ersatzmaßnahmen möglich ist, musste mit der Baumaßnahme im Jahre 2009 begonnen werden.

Maßnahmen aus dem Landesprogramm

Prognose für die vermutliche Resteübertragung 2010 --- Gesamtsumme 1.050.000 €

	Ansatz 2009	voraus- sichtliche Ausgaben 2009	voraus- sichtliche Reste 2010	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Sanierung Erich-Kästner- Schule Limburg	300.000	200.000	100.000	0	0
Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar	50.000	30.000	20.000	925.000	0
Sanierung Verbindungsbau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	50.000	45.000	5.000	1.550.000	900.000
Sanierung Sporthalle Jakob- Mankel-Schule Weilburg	100.000	5.000	95.000	400.000	1.040.000
Sanierung Altes Gymnasium Limburg	400.000	300.000	100.000	1.200.000	200.000
Sanierung Wilhelm-Knapp- Schule Weilburg – B-Bau	50.000	5.000	45.000	150.000	300.000
Sanierung Dach u. Boden Sporthalle Tilemannschule Limburg	100.000	0	100.000	600.000	
Summe	1.050.000	585.000	465.000	4.825.000	2.440.000

Sanierung Erich-Kästner-Schule

Bei den anstehenden Arbeiten handelt es sich um die Sanierung der Schulhoffassade. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, sollen die vorhandenen Holz-Außentüren restauriert werden. Die Eingangstüren auf der Schulhofseite zu den Toiletten und den Heizräumen werden erneuert.

Im Innenbereich ist der Einbau der Brandabschnittstüren vorgesehen und somit dem vorliegenden Brandschutzkonzept Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang werden die tangierenden Gewerke, wie z.B. die Erneuerung der Bodenbeläge in den Fluren nach den Vorgaben der Denkmalpflege vorgenommen. Des Weiteren werden Stauräume zur Lagerung von Mobiliar in Abstimmung mit dem Brandschutzkonzept geschaffen. Die farbliche Überfassung im Innen- und Außenbereich erfolgt ebenfalls in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Für das Jahr 2010 werden die restlichen angemeldeten Mittel von 2009 verausgabt.

Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar

Die Grundschule Niederhadamar umfasst derzeit 5 Gebäude – den denkmalgeschützten Altbau, den so genannten Neubau mit Unterrichtsräumen, eine Sporthalle, einen Schulpavillion und einen Klassencontainer. Da die Räume im denkmalgeschützten Altbau aus Brandschutzgründen nur sehr eingeschränkt nutzbar sind und nicht mehr zu Unterrichtszwecken genutzt werden können, erhält die Schule einen eingeschossigen Neubau, der die benötigten Klassenräume beinhaltet. Der Klassentrakt wird energetisch saniert und erhält einen neuen Dachaufbau und eine neue Fassade. Das Gebäude erfüllt nach der Sanierung die Anforderungen der EnEV. Die Sporthalle erhält ebenfalls eine neue Fassade und einen neuen Dachaufbau. Die technische Infrastruktur wird teilweise erneuert.

Sanierung Verbindungsbau Wilhelm-Knapp-Schule, Weilburg

Erweiterung durch Anbau eines ca. 680 m² großen Gebäudeteiles. Dieser beinhaltet die neue Mensa/Aula, WC-Anlagen mit Behinderten-WC, eine Mediothek, ein SV-Büro, Neben- u. Archivräume, Besprechungs- und Klassenräume, sowie Lehrerarbeitsplätze. Der Verbindungsbau wird umgebaut, saniert und in Verbindung mit dem Erweiterungsbau umgenutzt. Das neu geschaffene Gebäude soll dann unter anderem dem Schüleraufenthalt dienen sowie für Veranstaltungen der Volkshochschule genutzt werden. Ebenso können kleinere Ausstellungen erfolgen. Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes und Neuerrichtung des Anbaues auf Stand EnEV
- Behindertengerechter Ausbau
- Erneuerung Toilettenanlagen
- Austausch Heizkörper
- Erneuerung und Neumontage von Beleuchtungssystemen (Einbau Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät, sowie partiell angeordneten Präsenzmeldern)
- Flächendeckende EDV-Anlage
- Sanierung Elektroverteilungen
- Ergänzung Brandmeldeanlage

Sanierung Sporthalle Jakob-Mankel-Schule Weilburg

Für die integrierte Gesamtschule (Jakob-Mankel-Schule) und die Grundschule in Weilburg (Pestalozzischule) steht eine Sporthalle mit einem Spielfeld von 36,00 m x 18,00 m zur Verfügung, das durch eine Abtrennung geteilt werden kann. Nach Mitteilung des Fachbereiches V a – Schule und Sport – der Kreisverwaltung können in der vorhandenen Sporthalle nur ca. 50% der notwendigen Sportstunden der beiden Schulen abgedeckt werden, und dies ist nur bei stark eingeschränktem Unterrichtsbetrieb möglich, wenn die Halle von zwei Klassen gleichzeitig genutzt wird. Deshalb soll die vorhandene Halle um den Anbau einer Halle mit einem Spielfeld von 27,00 m x 15,00 m erweitert werden. Um im Schulbetrieb beide Hallen optimal zu nutzen, ist es sinnvoll, bei der Erweiterung die entsprechenden Nebenräume vorzusehen. Dies wären im Einzelnen: 1 Geräteraum, 2 Umkleieräume mit Wasch- und Duschräumen sowie die entsprechenden Toilettenräume und ein Lehrerraum. Die Erweiterung der Sporthalle bietet sich in nordwestlicher Richtung an, da so der vorhandene Eingangsbereich und die Technikräume in der Mitte der beiden Hallen liegen würden und so die bereits vorhandene Infrastruktur kostengünstig für beide Hallen genutzt werden kann.

Sanierung Altes Gymnasium Limburg

Das Gebäude des „Alten Gymnasium“ wird zurzeit nur in einigen Räumen im Erdgeschoss von der WFG und 2 Klassen der Theodor-Heuss-Schule genutzt, die oberen Geschosse stehen leer. Um den immer noch bestehenden Raumbedarf der Theodor-Heuss-Schule zu decken, wurde entschieden, die vorhandenen Räumlichkeiten des alten Schulgebäudes in das Raumkonzept zu integrieren. Um dieses Vorhaben umzusetzen, werden folgende Maßnahmen notwendig:

- Organisatorische Teilung des Gebäudes in Süd- und Nordflügel. Da nur der Nordflügel über 2 Fluchtwege verfügt, wird dieser für den Schulbetrieb hergerichtet, während der Südflügel nur für Verwaltungsarbeitsplätze in Frage kommt.
- Erneuerung der Fenster im Südflügel
- Wiederherstellung der alten Aula im Nordflügel. Diese wird dann als Mensa genutzt werden.
- Einrichtung einer behindertengerechten Toilette
- Errichtung einer Aufzugsanlage im Bereich des Nordflügels für die Erreichbarkeit aller Räume
- Abbruch der alten Toilettenanlage im Schulhofbereich

Sanierung B- Bau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg

Ziel dieser Maßnahme ist die Sanierung des B - Baus der Wilhelm Knapp Schule. Die Maßnahme umfasst die folgenden Teilmaßnahmen:

- Erneuerung Flachdach mit Aufbringen einer neuen Dämmung gemäß EnEV
- Austausch Heizkörper
- Austausch Beleuchtungsanlagen auf Systeme mit elektronischem Vorschaltgerät
- Erneuerung Wand-, Boden- und Deckenbeläge
- Teilaustausch Fenster
- Anbau Fluchttreppenhaus
- Flächendeckende EDV- Anlage
- Sanierung Elektroverteilungen
- Ergänzung Brandmeldeanlage
- Brandabschottung Kabeltrassen
- Erneuerung Sicherheits- und Notleuchten
- Einbau von Brandschutztüren
- Kellertrockenlegung in Teilbereichen

Sanierung Sporthalle (Dach- und Boden) Tilemannschule

Die Sportböden der Turn- und Sporthalle sind stark verschlissen bzw. weisen Feuchtigkeitsschäden durch undichte Dächer auf. Teilweise besteht Unfallgefahr. Außerdem müssen verschiedene Bauteile gemäß Brandschutzkonzept erneuert bzw. ausgetauscht werden.

Die Sanierung beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Demontage der alten Dachabdichtungen und Lichtkuppeln
- Erneuerung der Dachabdichtung inkl. Wärmedämmung sowie Blitzschutz
- Einbau von RWA - Anlagen (Brandschutz)
- Erneuerung der Akustikdecken und Trennvorhänge (teilweise Brandschutz)
- Einbau und Erneuerung von notwendigen Prallwänden
- Erneuerung der Sporthallenböden
- Erneuerung der Tribüne/Zuschauersitzflächen (Brandschutz)

Maßnahmen aus dem Bundesprogramm**Prognose für die vermutliche Resteübertragung 2010 --- Gesamtsumme 750.000 €**

	Ansatz 2009	voraus- sichtliche Ausgaben 2009	voraus- sichtliche Reste 2010	Ansatz 2010	Ansatz 2011 einschl. 2012 ff
Gesamtsanierung Grund- schule Leo-Sternberg-Schule Limburg	50.000	0	0	0	0
Sanierung Johann-Christian- Senckenberg-Schule Villmar	50.000	45.000	5.000	550.000	1.400.000
Fassadensanierung Tilemannschule Limburg	100.000	95.000	5.000	1.500.000	3.400.000
Sanierung Adolf-Reichwein- Schule Limburg	100.000	98.000	2.000	2.500.000	7.200.000
Sanierung/Neubauteile Gymnasium Philippinum Weilburg Hauptge./Oberstufe	50.000	50.000	0	1.200.000	400.000
Gesamtsanierung Haupt- und Realschule Leo-Sternberg- Schule Limburg	100.000	0	0	0	0
Brandschutzmaßnahme/Ener- getische Sanierung Heinrich- von-Gagern-Schule Weilburg	200.000	180.000	20.000	1.500.000	5.900.000
Sanierung Sporthalle Albert- Schweitzer-Schule Limburg	100.000	40.000	60.000	500.000	0
Summe	750.000	508.000	92.000	7.750.000	18.300.000

Gesamtsanierung Leo-Sternberg-Schule (Grundschule) Limburg

Für die Energetische Sanierung der Grundschule der Leo-Sternberg-Schule wurde ein Antrag auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur beim Land Hessen gestellt. Im Jahre 2009 wurde die Gesamtsanierung der Grundschule als so genannte Ergänzungsmaßnahme aus dem Konjunkturpaket angemeldet. Da die energetische Sanierung gemeinsam mit der Brandschutzsanierung erfolgt und daher eine Trennung der einzelnen Maßnahmen mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden wäre, wurden die Maßnahmen zusammengefasst. Der Ansatz wird daher nicht mehr benötigt.

Sanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar

Die Sanierung der Senckenbergschule beinhaltet die komplette energetische Sanierung der Außenhülle der Gebäude. Dies beinhaltet: die Erneuerung des Flachdaches einschl. Wärmedämmung, Erneuerung Fenster sowie die Wärmedämmung der Fassade einschließlich Verkleidung. In der Sporthalle ist zusätzlich der 39 Jahre alte Schwingboden zu ersetzen.

Im Schulgebäude sind zusätzliche Brandschutztechnische Ertüchtigungen vorgesehen. Dies beinhaltet: Ertüchtigung von Wänden, Bildung von Brandabschnitten und Beschilderung der Fluchtwege.

Fassadensanierung Tilemannschule Limburg

Saniert werden alle Fassadenflächen des Schulgebäudes sowie der Turn- und Sporthallen. Die Sanierung beinhaltet folgende Leistungen (energetische Sanierung):

- Fenstersanierung (Austausch der alten Aluminium / Metallfenster gegen neue Aluminiumfenster) inkl. aller anfallenden Blecharbeiten
- Erneuerung des senkrechten, äußeren Blitzschutzes
- Untergrundvorbehandlung der vorhandenen Putz- bzw. Betonflächen zur Aufnahme eines Wärmedämmverbundsystems
- Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems (Dämmung inkl. Putz)
- Abdichten der Außenwandflächen im Erdbereich gegen Feuchtigkeit

Sanierung Adolf-Reichwein-Schule Limburg

Nach 30 Jahren Betriebszeit muss das Schulgebäude umfassend saniert werden. Der Zustand des Bestandsgebäudes erfordert eine grundlegende Kernsanierung. Dies beinhaltet den Rückbau bis auf die Stahlbetonskelett- Rohbaustruktur. Zur Verbesserung der Belichtungs- und Belüftungssituation wird eine komplette Clusterreihe aus der Gebäudesubstanz herausgetrennt. Es entstehen somit zwei getrennte Gebäudeteile, die durch Verbindungsbauwerke verbunden werden. Das Obergeschoss erhält zur Belichtung und Belüftung Sheddachoberlichtbänder. Zur barrierefreien Erschließung der versetzten Ebenen ist die Installation eines Durchladeaufzuges notwendig. Die komplette Gebäudehülle erfordert eine energetische Verbesserung in Form von neuer Dachdämmung und Abdichtung, zusätzlicher Wärmedämmung der Außenwände sowie neuer Fenster, Türen und Fassaden. Durch die Kernsanierung ist eine komplette neue haustechnische Installation erforderlich. Die Maßnahme soll im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden. Der Baubeginn ist für 2010 geplant und soll in 3 Bauabschnitten umgesetzt werden. Die geplante Dauer der Sanierungsarbeiten beträgt 36 Monate.

Sanierung/Neubauteile Gymnasium Philippinum Weilburg – Hauptgebäude Oberstufe

Im Zuge der geplanten Sanierung des Hauptgebäudes des Philippinums in Weilburg sind überwiegend energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich Fenster, Fassade und Dach geplant. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Dachflächen werden saniert einschl. neuen Aufbaus der Dämmung
- Erneuerung der Fassade
- Innensanierung (Decken/Wände)
- Die Estrichflächen und Bodenbeläge werden saniert/erneuert
- Die Einbauelemente (Fenster/Türen) werden erneuert
- Die ELT und HLS - Anlagen werden teilsaniert/erneuert
- Allgemeine Brandschutzauflagen bei allen betroffenen Bauteilen werden umgesetzt
- WC-Anlagen im EG werden saniert.

Gesamtsanierung (Haupt- u. Realschule) Leo-Sternberg-Schule Limburg

Für die Energetische Sanierung der Haupt- und Realschule der Leo-Sternberg-Schule wurde ein Antrag auf Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur beim Land Hessen gestellt. Im Jahre 2009 wurde die Gesamtsanierung der Haupt- und Realschule als so genannte Ergänzungsmaßnahme aus dem Konjunkturpaket angemeldet. Da die energetische Sanierung gemeinsam mit der Brandschutzsanierung erfolgt und daher eine Trennung der einzelnen Maßnahmen mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden wäre, wurden die Maßnahmen zusammengefasst. Der Ansatz wird daher nicht mehr benötigt.

Brandschutzmaßnahmen, energetische Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule, Windhofschule

Die bauliche Bestandssituation entspricht in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz, sowie in Bezug auf den Energieverbrauch bei weitem nicht den aktuellen Anforderungen und Standards. Mit konstruktiven und strukturellen Eingriffen in die bestehende Bausubstanz soll die Bestandssituation den aktuellen Anforderungen und Standards angepasst werden. Die Fassade wird energetisch saniert und die technische Infrastruktur des Gebäudes (insbesondere Elektrotechnik und EDV) wird erneuert.

Die bei den bisherigen Planungen und Untersuchungen festgestellten Schadstoffe führen zu einem erhöhten Sanierungsaufwand (Schutzmaßnahmen, Rückbaukosten). Der ursprüngliche Gesamtansatz muss entsprechend angehoben werden.

Sanierung Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Limburg

Im Zuge der geplanten Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule sind überwiegend energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich Fenster, Fassade und Dach geplant. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Fassadendämmung und Dachdämmung
- Einbau neuer Außenfenster u. Außentüren
- Einbau neuer Innentüren
- Erneuerung der WC- u. Duschanlagen sowie
- Einbau einer neuen Lüftungs- und Heizungsanlage in der Sporthalle

Mehrkosten für Maßnahmen aus Sonderinvestitionsmaßnahmen Land/Zukunftsinvestitionsprogramm Bund

Bei der Aufstellung des Nachtragswirtschaftsplanes 2009 wurden die Maßnahmen für die Sonderinvestitionsprogramme des Landes Hessen und der Zukunftsinvestitionsprogramme Bund voll veranschlagt und als Restebildung für die nächsten Jahre übertragen. Hier wurde jeweils die letzte Maßnahme beim Land „Sanierung Hauptgebäude Unterstufe Gymnasium Philippinum Weilburg“ und beim Bund „Sanierung Taunusschule Bad Camberg“ nicht voll veranschlagt. Es wurde lediglich der Differenzbetrag zum Zuschussbetrag angemeldet, damit die Fördersumme mit der Summe der Investitionsmaßnahmen übereinstimmt. Aus diesem Grunde wird für die folgenden Maßnahmen der Restbetrag zum angemeldeten Betrag von 2009 benötigt:

Sanierung/Neubauteil Unterstufe Gymnasium Philippinum Weilburg

Für die Sanierung/Neubauteil Unterstufe am Gymnasium Weilburg sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Innensanierung (Decken/Wände)
- Allgemeine Brandschutzaufgaben bei allen betroffenen Bauteilen
- Sanierung/Erneuerung der Estrichflächen und Bodenbeläge
- Sämtliche Dachflächen müssen saniert werden
- Energetische Fassadensanierung.

Die Einbauelemente (Fenster/Türen) müssen erneuert werden. Die Elektrotechnischen-Anlagen und die Heizung/Lüftung/Sanitär-Anlagen müssen teilsaniert/erneuert werden. Aufgrund der Vorgaben des Schulamtes in Absprache mit der Schulleitung sowie des Eigenbetriebes werden Flächenum- sowie Erweiterungsbauten mit allen angrenzenden Bauteilen vorgenommen. Im Zuge der Brandschutzsanierung /Neuerstellung müssen neue Fluchtwege errichtet werden und im Zuge der Sanierung/Neuerstellung der Nutzflächen werden größere Abbrucharbeiten erforderlich. Ferner müssen Wand- u. Deckenflächen inkl. Malerarbeiten saniert werden. Für die Fortführung der Maßnahme werden Mittel in Höhe von 1.259.500 € benötigt.

Sanierung Taunusschule Bad Camberg

Im Zuge der geplanten Sanierung der Taunusschule Bad Camberg sind überwiegend energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich Fenster, Fassade und Dach geplant. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Einbau neuer Außenfenster- und Türanlagen. Fassadendämmung in Wärmedämmverbundsystem. Dacherneuerung mit Dachdämmung. Erneuerung der Lüftungsanlage, Einbau neuer Akustikdecken, Erneuerung der Innentüren sowie Teilerneuerung der Bodenbeläge. Brandschutzsanierung im gesamten Gebäude mit Einbau einer neuen Brandmeldeanlage. Für die Fortführung der Maßnahme werden Mittel in Höhe von 810.000 € benötigt.

Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen/Pauschales Kontingent/Verbesserung des Lernumfeldes

Der Landkreis Limburg- Weilburg hat rund 16 % der Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm = 6.250.000 € für Maßnahmen zur Verbesserung des Lernumfeldes angemeldet und zugeteilt bekommen. Davon wurden im Nachtragswirtschaftsplan 2009 des Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mittel in Höhe von 5.700.000 € angemeldet. Die Differenz von 550.000 € überwacht und verwaltet der FB Va über den Kreishaushalt.

Mit Rundschreiben 706/2009 vom 23.10.2009 hat der Hessische Landkreistag mitgeteilt, das derzeit die Frage, in welchem zeitlichen Grenzen die Mittel für Verbesserung des Lernumfeldes verwendet werden müssen, umstritten ist. Laut Hessischem Ministerium der Finanzen sind diese Mittel noch im Jahre 2009 zu verwenden. Ob unter Verwendung der Vertragsabschluss oder die Verausgabung zu verstehen ist, war bislang nicht eindeutig geklärt. In der Sitzung am 29.10.2009 der Arbeitsgemeinschaft der Kämmereiamtsleiter/innen hessischer Landkreise wurde nach einer intensiv geführten Diskussion vom Vertreter des Hessischen Finanzministeriums (Ministerialrat Dr. Keilmann) festgelegt, das die Pauschalmittel möglichst bis zum 31.12.2009 verausgabt sein müssen. Sofern dies nicht möglich ist, müssen die Aufträge bis zu diesem Zeitpunkt erteilt und die Rechnungen bis zum 31.03.2009 gezahlt sein. Sollte dies nicht möglich sein, können die Pauschalmittel nachträglich reduziert und dafür das Kontingent der Einzelmaßnahmen aufgestockt werden.

Auf den vorgenannten Gründen hat der Landkreis eine Reduzierung bzw. Umschichtung der Mittel aus der Maßnahme Verbesserung des Lernumfeldes in Höhe von 3.531.500 € beantragt. Diese Umsetzung wurde notwendig, weil erwartet wird, dass sich die im pauschalen Kontingent geplanten Maßnahmen nicht kurzfristig abschließen lassen. Neben den Lieferwierigkeiten für die Einrichtungen von Fachklassen sind für die Umgestaltung der Sportanlagen witterungsbedingte Verzögerungen vorhersehbar, da die Maßnahmen bis zum Ende des I. Quartals abgerechnet sein müssen. Mit diesen freiwerdenden Mitteln, werden die Ansätze bei einigen Projekten/Bauvorhaben aus dem Konjunkturprogramm des Landes erhöht.

Von den ursprünglichen Mitteln in Höhe von 6.250.000 € erfolgt somit eine Absetzung von Mitteln in Höhe von 3.531.500 € auf den neuen Betrag in Höhe von 2.718.500 €. Da in dieser Summe der Anteil vom FB Va von 550.000 € enthalten ist, steht dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ein Betrag in Höhe von **2.168.500 €** für die Verbesserung des Lernumfeldes zur Verfügung.

Die mit Nachtragsplan 2009 geplanten Maßnahmen werden nun teilweise im Zuge der Einzelmaßnahmen durchgeführt. Die anderen Maßnahmen werden mit dem Wirtschaftsplan 2010 als Neue Maßnahmen angemeldet.

Erhöhung der Summe des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen

Im Nachtragshaushaltsplan 2009 wurden Mittel in Höhe von 18.049.000 € veranschlagt. Aufgrund der Umschichtung der Mittel aus der Maßnahme Verbesserung des Lernumfeldes wurden diese Mittel um 3.531.500 € auf 21.580.500 € erhöht. Somit werden Maßnahmen, die ursprünglich über das Programm Verbesserung des Lernumfeldes durchgeführt werden sollten, nun im Zuge der Einzelmaßnahmen abgeschlossen.

Im Einzelnen wurden durch die Reduzierung folgende Ansätze erhöht:

<u>Taunusschule Bad Camberg</u> -Erweiterungsbau Naturwissenschaft		
ursprünglich	4.300.000 €	neuer Betrag 5.000.000 €
<u>Gymnasium Philippinum Weilburg</u> -Neubau Naturwissenschaft / Mensa-		
ursprünglich	4.420.000 €	neuer Betrag 5.390.000 €
<u>Walderbachschule Weilburg</u> -Erweiterung der Schule für Prakt. Bildbare		
ursprünglich	1.200.000 €	neuer Betrag 1.250.000 €
<u>Gesamtschule Weilmünster</u> -Erweiterung		
ursprünglich	900.000 €	neuer Betrag 1.500.000 €
<u>Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg</u> - Naturwissenschaftliche Räume		
ursprünglich	500.000 €	neuer Betrag 900.000 €
<u>Gymnasium Philippinum Weilburg</u> -Hauptgebäude, Unterstufe		
ursprünglich	629.000 €	neuer Betrag 1.440.500 €

Aufgrund der neuen Antragstellung auf Reduzierung des Pauschal-Kontingents und Aufstockung der Beträge auf Einzelmaßnahmen hat sich somit nach dem Nachtrag 2009 nochmals eine kostenneutrale Umschichtung ergeben. Die Summe in Höhe von 3.531.500 € wurde bei der Maßnahme Verbesserung des Lernumfeldes abgesetzt und bei einigen Einzelmaßnahmen wurde diese Summe zur Anhebung der Ansätze genutzt.

Prognose für die vermutliche Resteübertragung 2010 --- Gesamtsumme 2.168.500 €

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben 2009	voraus- sichtliche Reste 2010	Prognose 2010
Einrichtung Cafeteria Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	45.000	42.000	3.000	3.000
Einrichtung Naturwissenschaft Friedrich- Dessauer-Schule Limburg	75.000	75.000	0	0
Einrichtung Naturwissen- schaft Tilemannschule Limburg	560.000	504.000	56.000	56.000
Einrichtung Fachklassen MPS Niederselters	50.000	38.000	12.000	12.000
Einrichtung Fachklassen Emsbachtalschule Niederbrechen	100.000	0	100.000	100.000
Einrichtung Werkräume Emsbachtalschule Niederbrechen	50.000	0	50.000	50.000
Einrichtung Fachklassen Theodor-Heuss-Schule Limburg	65.000	0	65.000	65.000
Einrichtung Küche Leo- Sternberg-Schule Limburg	50.000	0	50.000	50.000
Umbau Friedrich-Dessauer- Schule Limburg	30.000	30.000	0	0
Sanierung Naturwissenschaft Tilemannschule Limburg	400.000	190.000	210.000	210.000
Umbau Peter-Paul-Cahensly- Schule Limburg	8.500	8.500	0	0
Sportanlage Westerwaldschule Waldernbach	90.000	56.000	34.000	34.000
Sportanlage Johann- Christian-Senckenberg- Schule Villmar	25.000	25.000	0	0
80 Stück Gesamtsysteme Whiteboards in verschiedenen Schulen	500.000	500.000	0	0
23 Stück Gesamtsysteme Whiteboards Tilemannschule Limburg	120.000	0	120.000	120.000
Summe	2.168.500	1.468.500	700.000	700.000

Einrichtung Cafeteria Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

Nach Fertigstellung der Cafeteria im Rahmen der Brandschutzsanierung ist noch eine neue KÜcheneinrichtung erforderlich. Die vorhandene Küche ist veraltet und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Sicherheitsbestimmungen.

Einrichtung Naturwissenschaft Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

Für 2 Fach- und 2 Vorbereitungsräume werden für die Friedrich-Dessauer-Schule neue Möbel benötigt. Das vorhandene Inventar ist veraltet und entspricht nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen.

Einrichtung Naturwissenschaft Tilemannschule Limburg

Die Ausstattung der Naturwissenschaftlichen Räume in der Tilemannschule ist technisch und pädagogisch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Die Möbel sind alle veraltet und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen. Für 15 Fachklassen einschließlich der Vorbereitungsräume sind daher für die Bereiche Physik, Chemie und Biologie neue Einrichtungsgegenstände erforderlich.

Einrichtung Fachklassen MPS Niederselters

Die MPS Niederselters benötigt für ihren Physikunterricht unbedingt einen Fachraum. Hierfür wird ein bestehender Klassenraum umgebaut. Für die Anschaffung der Einrichtungsgegenstände für den Fachraum einschließlich eines Vorbereitungsraums werden diese Mittel benötigt.

Einrichtung Fachklassen Emsbachtalschule Niederbrechen

Für die Schule Niederbrechen werden für 2 Naturwissenschaftliche Räume (Physik und Chemie) neue Möbel benötigt. Die Anschaffung für die Einrichtung der Fachklassen ist erforderlich, da die alten Einrichtungsgegenstände über 30 Jahre alt sind und nicht mehr dem Stand der heutigen Technik entsprechen.

Einrichtung Werkräume Emsbachtalschule Niederbrechen

Aufgrund der starken Abnutzung der Einrichtungsgegenstände in den beiden Werkräumen ist eine Neuanschaffung der Werkmöbel in der Emsbachtalschule Niederbrechen erforderlich.

Einrichtung Naturwissenschaft Theodor-Heuss-Schule Limburg

Die Theodor-Heuss-Schule benötigt für ihren Physikunterricht unbedingt einen Fachraum. Hierfür wird ein bestehender Klassenraum umgebaut. Für die Anschaffung der Einrichtungsgegenstände für den Fachraum werden diese Mittel benötigt.

Einrichtung Küche Leo.-Sternberg-Schule Limburg

Es handelt sich hier um die Lehrküche der Leo-Sternberg-Schule. Die vorhandene Küche ist ca. 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen. Um den Unterricht aufrecht zuhalten, ist eine Erneuerung unbedingt notwendig.

Umbau Naturwissenschaftliche Räume Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

In der Friedrich-Dessauer-Schule werden 2 Fach- und 2 Vorbereitungsräume mit neuen Möbeln ausgestattet. Die vorhandenen Elektro- Heizungs- und Lüftungsanlagen sind total veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen.

Sanierung Naturwissenschaftliche Räume Tilemannschule Limburg

Für die Funktionsfähigkeit der neuen Einrichtungsgegenstände in 15 Fachklassen inkl. Vorbereitungsräume ist eine komplette Neuinstallation der Gewerke Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär notwendig.

Umbau Klassenraum/EDV Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg

Da die Peter-Paul-Cahensly-Schule einen neuen EDV-Raum benötigt, ist ein vorhandener Klassenraum umzubauen. Die Anschaffungskosten der EDV Ausstattung werden von der Peter-Paul-Cahensly-Schule übernommen.

Leichtathletische Trainingsanlage Westerwaldschule Waldernbach

Die leichtathletische Sportanlagen (100 m Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage) der Westerwaldschule Waldernbach befinden sich auf dem Gelände des Sportplatzes der TUS Waldernbach. Da die TUS Waldernbach einen neuen Kunstrasensportplatz erhalten hat und die leichtathletischen Sportanlagen der Schule alle in einem schlechten Zustand waren, ist die Neugestaltung einer neuen Trainingsanlage notwendig. Aus diesem Grunde wurden die Arbeiten für die 100 m Laufbahn, einer Weitsprung-, Kugelstoßanlage bereits vergeben und z. T. begonnen.

Sportanlage Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar

Auf der im Besitz des Leichtathletikvereins Villmar befindlichen Asphaltfläche, wird ein Kunststoffbelag aufgebracht. Diese Fläche wird von der Schule zwecks Sportunterrichts benutzt.

Interaktive Medienwände

Verschiedene Schulen 500.000 €

Der Landkreis Limburg-Weilburg plant als Schulträger den Einstieg in einen innovativen Prozessmusterwechsel unterrichtlicher Medienausstattung. Im konsequenten Austausch herkömmlicher Kreidetafeln sollen interaktive Medienwände beschafft und in ausgewählten Klassenräumen sämtlicher Schulen montiert und eingerichtet werden. Zunächst werden für 80 Klassenräume Interaktive Medienwände angeschafft.

Betriebsausstattung

Für die Anschaffung von technischen Gerätschaften und sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens (außer Büroausstattung und EDV) wird für das Jahr 2010 ein Ansatz in Höhe von 12.500 € benötigt.

Anschaffung Grund und Boden

Grunderwerbskosten

Grundstücksvertragskosten für die neue Grundschule Bad Camberg. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € angemeldet.

2. Finanzanlagen (Ansparrate Inv.-Fond-Kredit)

Für die vom Land als Bestandteil der Schulbaupauschale bewilligten Inv.-Fonds-Kredite sind 20 % als Ansparrate zu leisten. Entsprechend der unterstellten Bewilligungen sind die errechneten Beträge als Ansparrate zu erbringen. Für das Jahr 2010 wird ein Investitionsfondskredit in Höhe von 1.294.000 € erwartet. Hiervon 20 % ergibt einen Ansatz von 258.800 €.

3. Kredittilgungen

Im Wirtschaftsplan veranschlagt sind Kredittilgungen für Kredite aus den Kreditermächtigungen bis zum Haushalt 2006 des Kreises, für die auch die Tilgung erstattet wird und die dem Eigenbetrieb zugeordnet wurden. Daneben sind noch für neu aufgenommene Kredite bzw. für unterstellte Kreditaufnahmen Beträge veranschlagt. Insgesamt sind Kredittilgungen in Höhe von 4.350.500 € vorzusehen.

4. Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Es handelt sich um die Auflösung u.a. der Zuschüsse der Gemeinde Dornburg für den Neubau der Sporthalle der St.-Blasius-Schule in Frickhofen, der Gemeinde Weilmünster für die Sanierung des Sportplatzes, der Stadt Limburg für die Erweiterung des Parkplatzes an der Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg, der Stadt Hadamar für die Umgestaltung der Sportanlage der Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, vom Land Hessen für den Neubau Gefahrenabwehrzentrum Limburg, vom Land Hessen für das Förderprogramm der Energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur für die Leo-Sternberg-Schule Limburg und die Grundschule Niederhadamar, sowie Zuschüsse von Gemeinden für weitere Maßnahmen. Diese Beträge werden für die Eröffnungsbilanz noch ermittelt.

Finanzplan

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EiqBGes)

Nr.:	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
		€	€	€	€	€
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	272.810	2.382.000	137.000	137.000	137.000
3	Abschreibungen	550.700	1.015.000	1.864.500	2.829.500	3.123.500
4	Anlagenabgänge	423.000	0	0	0	0
5	Kredite	8.755.542	25.456.150	27.481.573	6.836.271	788.069
6	Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)	782.245	993.730	1.218.900	1.458.460	1.713.150
7	Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds	279.148	284.750	293.027	299.525	300.920
8	Verminderung des Vermögens	0	0	0	0	0
9	Zuweisung des Kreises aus der Schulbaupauschale	3.715.700	2.050.400	3.130.400	3.130.400	1.259.471
10	Zuweisung des Kreises (Resteabwicklung)	3.200.000	0	0	0	0
11	Zuweisung des Kreises (Kassenrest)	0	0	0	0	0
12	Zuweisung aus dem Konjunkturpaket II Land/Bund-Einzelmaßnahme	32.889.000	0	0	0	0
	Zuweisung aus dem Konjunkturpaket II Land/Bund-Verbesserung des Lernumfeldes	5.700.000	0	0	0	0
13	Erstattung der Tilgung durch Kreis	3.905.000	3.862.000	3.876.000	3.842.000	3.811.000
14	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Summe Deckungsmittel		60.473.145	36.044.030	38.001.400	18.533.156	11.133.110

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.:	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
		€	€	€	€	€
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	55.197.300	29.885.500	30.717.000	10.437.500	2.622.500
2	Finanzanlagen	261.800	258.800	258.800	258.800	258.800
3	Tilgung von Krediten	3.967.500	4.350.000	4.858.700	5.099.400	5.215.660
4	Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	264.300	556.000	948.000	1.279.000	1.323.000
5	Jahresverlust	782.245	993.730	1.218.900	1.458.456	1.713.150
Summe Mittelverwendung		60.473.145	36.044.030	38.001.400	18.533.156	11.133.110

Investitionsplan

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
	<u>Sachanlagen</u>						
	Gebäude	128.717,3	55.144,8	29.863,0	30.694,5	10.415,0	2.600,0
	hiervon						
101.01/09	Erstellung einer Fertiggarage GS Bad Camberg	10,0		10,0			
103.01/10	Energetische Sanierung Grundschule Würges	1.000,0		400,0	600,0		
104.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Beselich	35,0		35,0			
105.01/10	Energetische Sanierung -Außenhaut Grundschule Oberbrechen	500,0		200,0	300,0		
106.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Langendernbach	50,0	50,0				
107.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Wilsenroth	100,0	100,0				
108.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Dorndorf	20,0		20,0			
109.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Thalheim	50,0	50,0				
112.01/10	Sanierung Sporthalle Grundschule Hadamar	600,0		50,0	550,0		
112.02/10	Energetische- und Brandschutzsanierung mit Erweiterung eines Klassenraumes Grundschule Hadamar	1.850,0		500,0	1.350,0		
113.01/10	Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar	975,0	50,0	725,0	200,0		
113.02/10	Energetische Sanierung -Schule- Grundschule Niederhadamar	230,0		230,0			
113.03/10	Energetische Sanierung -Sporthalle- Grundschule Niederhadamar	118,0		118,0			
114.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Niederzeuzheim	50,0	50,0				
116.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Steinbach	32,0	32,0				
117.01/09	Brandschutz Erich-Kästner-Schule Limburg	150,0	150,0				
117.01/10	Sanierung Erich-Kästner-Schule Limburg	300,0	300,0				
117.01/10	Fassadensanierung Erich-Kästner-Schule Limburg	200,0		200,0			
119.01/10	Erwerb von Lagercontainer Grundschule Staffel	5,0		5,0			
121.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Linter	45,0	45,0				

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
122.01/10	Umgestaltung Kunstrasenfläche Sportanlage Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	60,0		60,0			
123.01/10	Energetische Sanierung Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	2.300,0		400,0	1.100,0	800,0	
128.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Aumenau	30,0		30,0			
129.01/09	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Ellar	45,0	45,0				
132.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Hausen	30,0		30,0			
135.01/09	Brandschutzsanierung und Fluchttreppenhaus Grundschule Weilmünster	420,0	70,0	350,0			
135.01/10	Neubau Mensa und Horterweiterung Grundschule Weilmünster	600,0	600,0				
137.01/08	Baukostenzuschuss Mehrzweckhalle Niederbrechen	200,0	50,0	50,0	50,0	50,0	
137.01/09	Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	1.850,0	350,0	500,0	500,0	500,0	
137.02/09	Einrichtung Fachklassen Schule im Emsbachtal Niederbrechen	100,0	100,0				
137.03/09	Einrichtung Werkräume Schule im Emsbachtal Niederbrechen	50,0	50,0				
137.04/09	Sanierung Leichtathletische Trainingsanlage Schule im Emsbachtal Niederbrechen	80,0		80,0			
140.01/10	Brandschutzsanierung Grund- und Hauptschule Eschhofen	835,0		100,0	735,0		
141.01/09	Sanierung Sporthalle u. Aula Lindenschule Lindenholzhausen	500,0	450,0	50,0			
141.01/10	Energetische Sanierung Lindenschule Lindenholzhausen	3.700,0		700,0	1.500,0	1.500,0	
142.01/10	Energetische Sanierung Albert-Wagner-Schule Merenberg	100,0		100,0			
239.01/08	Brandschutz und Herrichtung Nordflügel Theodor-Heuss-Schule Limburg	1.400,0	1200,0	200,0			
239.01/09	Brandschutz und Toilettens. Theodor-Heuss-Schule Limburg Limburg	400,0	300,0	100,0			
239.02/09	Einrichtung Naturwissenschaft Theodor-Heuss-Schule Limburg	65,0	65,0				
239.01/10	Sanierung Südflügel und Ausbau Aula Theodor-Heuss-Schule Limburg	1.800,0	400,0	1.200,0	200,0		
243.01/06	Neubau Sporthalle St.-Blasius-Schule Frickhofen	500,0	500,0				
243.01/08	Baumaßnahme St.-Blasius-Schule Dornburg-Frickhofen	510,0	350,0	160,0			

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
243.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule St. Blasius Frickhofen	60,0		60,0			
243.02/10	Erweiterung Verwaltung MPS St. Blasius Frickhofen	175,0		75,0	100,0		
244.01/09	Einrichtung Küche Leo-Sternberg-Schule Limburg	50,0	50,0				
244.01/10	Sanierung Grundschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	50,0	50,0				
244.01/10	Sanierung Hauptschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	100,0	100,0				
244.03/10	Energetische- und Brandschutzsanierung HR- Leo-Sternberg-Schule Limburg	3.600,0		1.000,0	2.600,0		
244.04/10	Energetische- und Brandschutzsanierung GS- Leo-Sternberg-Schule Limburg	1.500,0		700,0	800,0		
244.03/10	Sanierung Leichtathletische Trainingsanlage Leo-Sternberg-Schule Limburg	200,0		200,0			
245.01/10	Brandschutz - Herstellung 2. Fluchtweg Johann- Christian-Senckenberg-Schule Runkel	25,0		25,0			
245.02/10	Leichtathletische Trainingsanlage Johann- Christian-Senckenberg-Schule Runkel	100,0		100,0			
246.01/08	Brandschutzmaßnahme Johann-W.-v.-Goethe- Schule Limburg	150,0	150,0				
246.01/10	Sanierung Johann-W.v. Goethe-Schule Limburg	5.200,0	5200,0				
246.02/10	Neubau Mensa Johann-W.v. Goethe-Schule Limburg	800,0	800,0				
247.01/09	Sanierung Sportanlagen/Laufbahn Westerwaldschule Waldernbach	90,0	90,0				
247.01/10	Sanierung Westerwaldschule Waldernbach	2.550,0	2550,0				
247.02/10	Einrichtung Fachklassen Westerwaldschule Waldernbach	170,0		170,0			
248.01/10	Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	7.600,0	200,0	1.500,0	2.200,0	2.200,0	1.500,0
248.02/10	Naturwissenschaftliche Räume Heinrich-von- Gagern-Schule Weilburg	900,0	900,0				
248.01/10	Leichtathletische Kompaktanlage Heinrich-von- Gagern-Schule Weilburg	350,0		350,0			
250.01/09	Einrichtung Fachklassen MPS Niederselters	50,0	50,0				
283.01/09	Umgestaltung Sportanlage Senckenberg-Schule Villmar	25,0	25,0				
283.01/10	Sanierung u. Brandschutz J. C. Senckenberg- Schule Villmar	2.000,0	50,0	550,0	1.400,0		

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
351.01/09	Brandschutzsanierung Tilemannschule Limburg	1.000,0	400,0	600,0			
351.02/09	Sanierung Fachklassenräume Tilemannschule Limburg	400,0	400,0				
351.02/09	Einrichtung Whiteboards Tilemannschule Limburg	120,0	120,0				
351.01/10	Erweiterungsbau Musik/Mensa Tilemannschule Limburg	1.200,0	1200,0				
351.02/10	Erneuerung Fachklassenräume Tilemannschule Limburg	500,0	500,0				
351.03/10	Sanierung Sporthalle, Dach und Boden Tilemannschule Limburg	700,0	100,0	600,0			
351.04/10	Einrichtung Naturwissenschaft Tilemannschule Limburg	560,0	560,0				
351.05/10	Fassadensanierung Tilemannschule Limburg	5.000,0	100,0	1.500,0	3.400,0		
352.01/09	Aussenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg	460,0		200,0	260,0		
352.01/10	Sanierung Neubauteile Unterstufe Gymnasium Philippinum Weilburg	2.700,0	1440,5	1.000,0	259,5		
352.02/10	Sanierung Neubauteile Oberstufe Gymnasium Philippinum Weilburg	2.150,0	50,0	300,0	1.200,0	600,0	
352.03/10	Neubau Naturwissenschaft/Mensa Gymnasium Weilburg	5.390,0	5390,0				
352.04/10	Sanierung Neubauteile Spielmannsbau Gymnasium Philippinum Weilburg	1.665,0		100,0	1.100,0	465,0	
453.01/08	Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	1.800,0	1800,0				
453.01/10	Sanierung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	9.800,0	100,0	2.000,0	3.300,0	3.300,0	1.100,0
454.01/09	Umbau und Brandschutzsanierung Friedrich-Dessauer-Schule	1.420,0	650,0	770,0			
454.02/09	Einrichtung Cafeteria Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	45,0	45,0				
454.03/09	Einrichtung Naturwissenschaft Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	75,0	75,0				
454.04/09	Umbau Naturwissenschaft Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	30,0	30,0				
454.01/10	Erneuerung der Lüftungsanlage Werkstatt Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	350,0		350,0			
454.02/10	Erneuerung der Elektrischen Lautsprecher Anlage (ELA) Friedrich-Dessauer-Schule	40,0		40,0			
455.01/10	Leichtathletische Kompaktanlage Heinz-Wolf-Halle Limburg	195,0		195,0			

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
457.01/10	Sanierung Gebäude C und D Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	3.000,0		200,0	1.800,0	1.000,0	
457.02/10	Erweiterungsbau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	2.500,0	50,0	1.550,0	900,0		
457.03/10	Sanierung Gebäude B Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	500,0	50,0	150,0	300,0		
457.04/10	Einrichtung Fachklassen Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	200,0		200,0			
485.01/09	Erweiterung Parkplatz Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	220,0	220,0				
485.02/09	Umbau Klassenraum/EDV Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	8,5	8,5				
485.01/10	Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	10,0		10,0			
758.01/08	Außenanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg	21,0	21,0				
758.01/10	Sanierung Albert-Schweitzer-Schule Limburg	3.800,0	3800,0				
758.02/10	Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Limburg	600,0	100,0	500,0			
759.01/10	Erweiterung Astrid-Lindgren-Schule Limburg	700,0	700,0				
760.01/09	Neubau Verwaltung Windhofschule Weilburg	800,0	800,0				
761.01/10	Erweiterung Walderbachschule Weilburg	1.250,0	1250,0				
849.01/08	Baukosten Multifunktionsanlage Jakob-Mankel-Schule Weilburg	88,0	88,0				
849.02/08	Baumaßnahme Jakob-Mankel-Schule Weilburg	117,0	117,0				
849.01/10	Erweiterung Jakob-Mankel-Schule Weilburg - Sporthalle-	1.540,0	100,0	300,0	1.140,0		
849.02/10	Erweiterung Jakob-Mankel-Schule Weilburg - Polytechnik/Verw.	1.500,0	1500,0				
863.01/10	Sanierung Taunusschule Bad Camberg	4.100,0	3290,0	810,0			
863.02/10	Erweiterungsbau Taunusschule Bad Camberg	5.000,0	5000,0				
865.01/07	Sanierung Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	6.000,0	4.500,0	1.500,0			
865.01/09	Umgestaltung Sportanlage Fürst-Johann-Ludwig Schule Hadamar	400,0		400,0			
865.01/10	Sanierung Sporthalle Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	500,0		400,0	100,0		

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	Ausgaben - gesamt 1.000 €	2009 1.000 €	2010 1.000 €	2011 1.000 €	2012 1.000 €	2013 1.000 €
866.01/10	Einbau einer Videoanlage Freiherr-von-Stein-Schule Dauborn	45,0		45,0			
866.02/10	Erweiterung Elektrische Lautsprecher Anlage (ELA) Freiherr-von-Stein-Schule Dauborn	10,0		10,0			
867.01/10	Erweiterung Gesamtschule Weilmünster	1.500,0	1500,0				
904.01/09	Verwaltungsbau Schlenkert	4.100,0	50,0	1.500,0	2.550,0		
905.01/08	An- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	3.750,0	550,0	3.000,0	200,0		
990.01/08	IZBB-Maßnahmen/ Ganztagsbetreuungsangebote	2.175,0	1.975,0	200,0			
991.01/08	Baukosten f. 3 Minispielfelder (DFB-Aktion)	71,4	71,4				
992.01/08	Wertst. Instandsetzungs- u. Brandschutzmaßnahmen	180,0	180,0				
995.01/09	Umsetzung Container Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	30,0	30,0				
995.02/09	Umsetzung Container Grundschule Bad Camberg	10,0	10,0				
995.03/09	Erwerb von Container Grundschule Bad Camberg	25,0	25,0				
995.04/09	Erwerb von Seecontainer Windhofschule Weilburg	3,7	3,7				
995.05/09	Erwerb von Lagercontainer Grundschule Offheim	2,8	2,8				
995.06/09	Erwerb von 2 Fertiggaragen Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	13,0	13,0				
995.07/09	Erwerb einer Flachdachgarage Grundschule Steeden	6,9	6,9				
	Interaktive Medienwände (verschiedene Schulen)	500,0	500,0				
	Vorplanungskosten	200,0	100,0	100,0			
	Grundstücke	80,0	40,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Betriebsausstattung	62,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
	Summe	128.859,8	55.197,3	29.885,5	30.717,0	10.437,5	2.622,5

Stellenplan

Beamte																
Gliederungsplan	Besoldungsgruppen												Summe Beamte 2010	Anzahl der Stellen 2009	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2009	
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst						
	A				A					A						
16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6				
Betriebsleitung		1,0												1,00	1,0	1,0
Abteilung Technik																
Abteilung Verwaltung					1,0	1,0		1,0 a1	1,0				1,0	5,00	5,0	4,0
Stellenplan 2010		1,0			1,0	1,0		1,0	1,0				1,0	6,00		
Stellenplan 2009		1,0			1,0	1,0		1,0	1,0				1,0		6,00	
Zahl der am 30.06.09 besetzten Stellen		1,0				1,0		1,0	1,0				1,0			5,00

Beschäftigte																
Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVÖD												Summe 2010	Anzahl Stellen 2009	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2009	
	15ü	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3				2
	Betriebsleitung										1,0					
Abteilung Technik				1,0	10,65			1,0		1,0				13,65	13,65	11,65
Abteilung Verwaltung							0,50		1,0	3,0				4,50	4,5	4,75
Stellenplan 2010				1,0	10,65		0,50	1,0	1,0	5,00				19,15		
Stellenplan 2009				1,0	10,65		0,50	1,0	1,0	5,00					19,15	
Zahl der am 30.06.09 besetzten Stellen				1,0	9,65		0,50		1,0	5,25						17,40

Fußnoten:

a1 kw-Vermerk

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2010

Projekt Nr.	Bezeichnung	Ermächtigung 2010	hiervon Ausgaben in			
			2011	2012	2013	sp. Jahre
904.01/09	Verwaltungsbau Schlenkert	2.550.000	2.550.000			
905.01/08	An- und Umbau Gefahrenabwehrzentrum Limburg	200.000	200.000			
352.05/09	Aussenanlagen Gymnasium Philippinum Weilburg	260.000	260.000			
103.01/10	Energetische Sanierung / Erweiterungsbau Grundschule Würges	600.000	600.000			
105.01/10	Energetische Sanierung -Außenhaut- Grundschule Oberbrechen	300.000	300.000			
112.01/10	Sanierung Sporthalle Grundschule Hadamar	550.000	550.000			
112.02/10	Energetische- und Brandschutzsanierung mit Erweiterung eines KR Grundschule Hadamar	1.350.000	1.350.000			
113.01/10	Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar	200.000	200.000			
123.01/10	Energetische Sanierung Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	1.900.000	1.100.000	800.000		
137.01/09	Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	1.000.000	500.000	500.000		
140.10/10	Brandschutzsanierung Grund- und Hauptschule Eschhofen	735.000	735.000			
141.01/10	Energetische Sanierung Lindenschule Lindenholzhausen	3.000.000	1.500.000	1.500.000		
239.01/10	Sanierung Südflügel und Ausbau Aula Theodor-Heuss-Schule Limburg	200.000	200.000			
243.01/10	Erweiterung Verwaltung mit Pausenhalle MPS St. Blasius Frickhofen	100.000	100.000			
244.01/10	Energetische Sanierung - Haupt- u. Realschule- Leo-Sternberg-Schule Limburg	2.600.000	2.600.000			
244.02/10	Energetische Sanierung - Grundschule- Leo-Sternberg-Schule Limburg	800.000	800.000			
248.01/10	Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	5.900.000	2.200.000	2.200.000	1.500.000	
283.01/10	Sanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	1.400.000	1.400.000			
351.05/09	Fassadensanierung Tilemannschule Limburg	3.400.000	3.400.000			
352.01/10	Sanierung Neubauteile Gymnasium Philippinum Weilburg -Hauptgeb.Unterstufe	259.500	259.500			
352.02/10	Sanierung Neubauteile Oberstufe Gymnasium Philippinum Weilburg	1.800.000	1.200.000	600.000		
352.04/10	Sanierung Neubauteile Spielmannsbau Gymnasium Philippinum Weilburg	1.565.000	1.100.000	465.000		
453.01/10	Sanierung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	7.700.000	3.300.000	3.300.000	1.100.000	
457.01/10	Sanierung Gebäude C und D Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	2.800.000	1.800.000	1.000.000		
457.02/10	Sanierung Verbindungsbau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	900.000	900.000			
457.03/10	Sanierung Gebäude B Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	300.000	300.000			
849.01/10	Erweiterung Sporthalle Jakob-Mankel-Schule Weilburg	1.140.000	1.140.000			
865.01/10	Sanierung Sporthalle 1. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	100.000	100.000			
Summen		43.609.500	30.644.500	10.365.000	2.600.000	

Übersicht über den Stand der Schulden

**Übersicht über den Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

	Angaben in 1.000 EUR	
	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.500,0	6.599,0
1.2 Land	16.229,5	16.134,5
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4 Zweckverbänden und dgl.		
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6 Kreditmarkt	43.744,0	47.900,5
Summe 1	64.473,5	70.634,0
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1 Leasing		
2.2 Restkaufpreise	0,0	0,0
2.3 Sonstige	12.376,7	12.266,7
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen		
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden		
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen		

Entwicklung Netto-Neuverschuldung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Haushaltsjahre 2009 bis 2013

